26.Blatt

28.6-11.7.

Stadtzeitung für München

1,– DM

ADRESSEN

POLITISCHE KONTAKTE

SFOM
Sozialistische Frauenorganisation
München, Tömmel, Fr-Josef Str. 19
Tel. 39 93 24

FRAUENFORUM e.V.
Christrosenweg 5, Tel. 74 91 87

SOLIDARITÄTSKOMMITEE FREJES AFRIKA
Luisenstr. 66, Tel. 28 06 78, Uta Gerweck

Arbeitsgemeinschaft Sozialpolitischer Arbeitskreise, AG SPAK, Elsässerstraße 9, Tel. 45 39 16

ARBEITERSACHE c/o Basis-Buch, Adalbertstr. 41b.

AKTION MAXVORSTADT
Ingeborg Richarz, 8 Mü 40, Akademiestr. 11, Tel. 39 62 74.

BÜRGERINITIATIVE GIESING
co. Edi Uebelacker, Forggensseestr. 32. Tel. 69 82 82.

BÜRGERINITIATIVE KURFÜRSTENPL.
Edgar Müller, Gentzstr. 6/ 3781 752

BÜRGERINIT. MILBERTSHOFEN
Kontakt Gelfert, Riesenfeldstr. 68/IV
Tel. 355585; Röttgen: 3598 515

BÜRGERINIT. LAIM–PASING
Fr. Schuhmacher, Am Brombeerschlag 14a, Tel. 745 311

GESELLSCHAFT D.FREUNDE ALBANIENS E'V.
8 Mü 95, Postfach 95 02 24, Tel. 66 18 64

AMERICAN INDIAN MOVEMENT
Calr Ludwig Reichert, 8 Mü 81, Einsteinstr. 131
Claus Biegert, 8 Mü 2, Blumenstr. 30A

FRAUENGRUPPE SSHK
Biedersteinerstr. 24, Studentenheim, Zimmer 15 oder 16 (Christa oder Brigitte) Tel. 36 12 622.

KOMMITEE DER BEWOHNERINIT. NEUPERLACH
Gerd Bloch, Karl Marx Ring 19, /671977

MÜNCHNER BÜRGERAKTION GEGEN SCHULNOTSTAND
c/o Barbara Schreer, 8 Mü 19, Elvirastr. 18, Tel. 18 63 59

ROTE HILFE, Ortsgruppe München
8 Mü 80, Milchstr. 21

GIM– GRUPPE INTERNATIONALER MARXISTEN
8 Mü 43, Postfach 203, Tel. 52 15 80, (möglichst 18 - 19 h)

DFG IDK
8 Mü 2, Martin Greif Str. 3, Tel. 537260
ab 18 00 Uhr

ARBEITSKREIS SOZIALISTISCHES ZENTRUM MÜNCHEN, BASIS-PRESS, Sozialistische Korrespondenz Südbayern
c/o Hans Poppel, 8 Mü 80, Kirchenstr. 83 Tel. 477906

Gruppe SOLIDARITÄT
Siemensbetriebsgruppe
c/o Hans Poppel, 8 Mü 80, Kirchenstr. 83 Tel. 477906

HUMANISTISCHE UNION
Bräuhausstraße 2
Tel. 22 64 41/42

SAG
Sozialistische Arbeiter-Gruppe
Kontaktadresse München:
Bernd Thomas, Tel. 881 000

FRAUENZENTRUM
Adlzreiterstraße 27
Tel. 76 83 90

AKTION 218
im Frauenzentrum
Adlzreiterstraße 27
Tel. 76 83 90

DRITTE-WELT-FORUM
Kaulbachstraße 70
Tel. 34 42 02

ANTI-STRAUSS-KOMITEE
jeden Mittwoch 19h
Baaderstraße 55 Laden

SOZIALES SELBSTHILFE-KOMITEE SSHK
8 München 80
Burggrafenstraße 3
KPD/ML
über Buchladen Roter Morgen
Thalkirchnerstr. 19, Tel. 77 51 79

LIGA gegen den Imperialismus
Büro: München Nord, Haggenmillerstr. 5
(Zeiten: Mo, Mi 16 - 18, Sa 10-12h)

ROTE FAHNE FREUNDESKREIS
Milbertshofener Einkehr, Bad-Soden-Str. 1.

ESSLOKALE

BALI GRILL
Albrechtstr. 39, Tel. 18 16 66,
gut, billig, indonesisch, Di zu.

CAGLIYAN
Spichernstr/Breisachstr. billig, Türkisch, Wochenende Musik mit Sängerin.

CENTRO ESPAGNOL DE MUNICH
Daiserstr. 20. Tel. 76 36 53
billig, spanisch, Mo zu.

EUROASIA
Heßstr. 71, Tel. 52 85 99, indonesisch
Essen + Bier ab 3,50 Mo zu, bis 22.00h.

GAMBRINUS
Schwanthaler/Holzapfelstr.
Arabisches Lokal

JAVA
Heßstr. 51. Tel. 52 22 21, indonesisch
ab 3,– DM bis 22.00 h, Mi zu.

LA TIERRA
Amalienstr. 38, Tel. 28 21 13
vegetar. makrobiot. Essen,
Tee, Schach, von 12 - 23 h, So zu.

KELLERGARTEN
Innere Wienerstr. 19, Tel. 44 55 41
gut, Bayrisch.

GARUDA
Indonesien-China-Restaurant, Baader/Corneliusstr. 12 - 15, und 18 - 23 Uhr
Di zu. Studentenessen ab DM 3,50.

TAVERNA PLAKA
Baaderstr. 28, Tel. 26 71 78
Musikprogramm s. Veranstaltungskalender

MARIANNENHOF
Adelgundenstr./Mariannenstr.
gute bayrische Kneipe.

MAX EMMANUEL BRAUEREI
Adalbertstr. 33, Tel. 28 45 70

PARADIESGARTEN
Oettingenstr. 36, 22 36 49, jugosl.

VARDAR GRILL
Landsberger/Grasserstr. Tel. 50 85 09
jugosl.

WEINBAUER
Fendtstr. 5 Tel. 39 81 55, immer voll,
gutes nicht zu teures Essen, Mi zu.

WIESENSTÜBERL
Schwanthalerstr. 118, Tel. 50 67 66
oreintalische Spezialitäten

ZACHERL GARTEN
Ohlmüllerstr. 40, bayrisch ab 3,– DM
Se zu.

Adressen von Filmclubs, Kinos, Theatern Diskotheken und Freie Kontakte stehen auf der vorletzten Seite.

KNEIPEN

ALTER OFEN
Schellingstr. 130, Tel. 19 68 88

ATELIER JEAN
Clemensstr. 16, Tel. 39 37 04
Kaffee/Tee/Zeitung/Schach/Folklore/Ausstellungen/Discothek

BEERSTORE
Neureutherstr. 24 (gegenüber Isabella-Kino)

DESTILLE
Heßstr. 57, Tel. 52 15 86.

FASANERIEHOF
Fasaneriestr. 3c, Tel. 18 11 98
gutes Essen, Musik.

FEND STÜBERL
Fendstrasse 4 33 44 13

GASTEIG KASINO
Preysingstr. 8

KLARER MÜHLE
Reitmorstr. 3, Tel. 22 52 14

KYKLOS
Wildrich Lang Str. 10
Griechische Kneipe

RHEINPFALZ
Kurfürstenstr. 36, Tel. 37 06 98
Solide Kneipe mit ebensolchem Essen, 1/2 Export DM 1,40, Sa zu.

THERESIENSTÜBERL
Theresienstr. 144, Tel. 52 22 09

SCHWABINGER 7
Feilitzschstr. 7, hier wird getrunken

STOP IN
Türkenstr. 79, bis 2.30 Essen u. Bier zu 1,50.

ZUM JENNERWEIN
Clemens/Belgradstr. Kneipe mit Musik, so im Berliner Stil

GRÜNES ECK
Marktstr/Hesseloherstraße

HAIMHOUSE
Haimhauser/Occamstr. Tel.34 44 16

FRAUNHOFER
Fraunhoferstr. 9, Tel. 24 04 55

KANAPEE
Jakob Klarstr. 9
Tel.: 37 76 47
Jeden Tag von 20.oo bis 1.oo

DOG
Occamstraße, Tel. 34 56 80

GALERIE LO GRIGAT
8 MÜNCHEN 40 GEORGENSTRASSE 70
TELEFON 37 10 57
Geöffnet 13h – 17h MO – FR

Bei unserem Titelmodell handelt es sich um niemand Geringeren als unseren Adu.

GROSSES KINDERFEST
—auch für Eltern —

am samstag, den 29.6. 15 uhr bei schönem wetter – bei schlechtem wetter wird es verschoben auf samstag, den 6.7. – Ort, Akademiekindergarten, Akademiestr. 2
außer Essen, Trinken: heisse Würstchen, Saft, Kuchen und Bohnenkaffee gibt es eine schiessbude zum preise schiessen
viel papier und farbe zum malen
zur erfrischung ein planschbecken
außerdem gibts einen flohmarkt
zu allem überfluß versteigern wir noch politplakate, ausstellungs- und künstlerplakate.
eltern, bringt kinderklamotten mit! wir verkaufen sie billig an interesseneten. dies alles zugunsten des kindergartens in der barlachstr.6
anschließend fete für erwachsene 20.00, mit allem was so dazugehört. Versteigerung von Künstleroriginalgemälden und Plakaten.
Veranstalter: Arbeitskreis neue Erziehung e.V. Kindergarten Barlachstr.
übrigens ab september sind im kindergarten wieder plätze frei.

GEGENDARSTELLUNG:

RCDS gegen Rollkommandos an der Uni:

Im 24.Blatt wird auf der Seite drei folgendes behauptet: Anläßlich der Holzer-Aktionswoche seien "vom RCDS organisierte Schlägertrupps" aufgetreten. In einer jur. Vorlesung sei Fritz Kurz (RCDS) "mit einem Schlägertrupp, bestehend aus 20 RCDS'lern und Burschenschaftlern" anwesend gewesen und habe "den Einsatz seines Rollkommandos dirigiert". Dabei sei man mit "unglaublicher Brutalität vorgegangen".
Diese Behauptungen sind unwahr.
1. Der RCDS hat gegen die Aktionswoche keinen Schlägertrupp organisiert. Es fand überhaupt keine Verabredung statt. Wenn es zu Schlägereien kam, so war dies überall spontane Gegenwehr der Studenten.
2. In besagte juristische Vorlesung kam ich lediglich mit einem einzigem RCDS-Mitglied – und nicht mit einem von mir dirigierten "Rollkommando". Da vor und nach der Vorlesung (auf einem Teach in) über Holzer diskutiert werden konnte, führte ich zwei Abstimmungen durch: In der Ersten beschlossen die Hörer (zu 90 %) sich aus prinzipiellen Gründen keine Diskussion mit Gewalt aufnötigen zu lassen. Als die Linken trotz dieser demokratischen Abstimmung mit Sprechchören, Stinkbomben und Eiern gegen die ca. 400 Hörer vorgingen, rief ich mehrfach die Studenten auf, keine Schlägerei zu beginnen. Auf Antrag eines Studenten (kein RCDS'ler) stimmten die Hörer nach einer Stunde Psychoterror schließlich dafür, die Stinkbombentruppe ohne Anwendung von Gewalt aus dem Saal zu drängen. Dies geschah angesichts der Hörerzahl ohne "unglaubliche Brutalität"; die Störer räumten den Saal fast freiwillig. Alle Studenten konnten sich hierbei auf ihr Notwehrrecht berufen. Gez.Fritz Kurz (RCDS)

Aufgrund des bayrischen Pressegesetzes sind wir gezwungen, diese Gegendarstellung abzudrucken.
Auf die objektive Wahrheit (der Gegendarstellung, d.Red.) kommt es nicht an!
Über Gegendarstellungsforderungen wird ohne Beweisaufnahme über den Wahrheitsgehalt entschieden. Dabei ist es unerheblich, ob die "tatsächlichen Angaben" des Betroffenen objektiv wahr sind.d.Red.

bautista von schowen, 30 Jahre alt, revolutionär, chilene.
zusammen mit miguel enriquez, luciano cruz und anderen hat er 1965 den M.I.R., die zusammenfassung aller revolutionären kräfte in chile gegründet.
nach dem putsch arbeitete bautista in der ersten reihe derer, die den widerstand gegen das blutige regime führten. sein name stand auf der liste der zehn von den militärs meistgesuchten personen in chile.
am 13. dezember 1973 wurde bautista in der kirche los capuchinos in santiago verhaftet, danach im hospital militar von chilenischen, brasilianischen und cia-spezialisten fast zu tode gefoltert. bautista ist jetzt zum tode verurteilt. wir müssen sein leben retten.
protestiert gegen das todesurteil!
schreibt an:
consul dr. fitz bomüller
8 münchen 40
rümannstr. 61.
unterstützt den chilenischen widerstand!

FÜR 14- BIS 17JÄHRIGE
-minderjährig aber nicht minderwertig -

also leute wie wärs, wenn wir jetzt endlich mal was tun würden? ? ? uns (caroline, renate) hängt die ständige rumgammelei gewaltig zum hals raus, wir finden das unheimlich scheiße und wir wissen daß es vielen von euch genauso geht. deshalb finden wir, weil wir doch alle bis zum hals in der gleichen beschissenen situation stecken, daß wir uns doch mal treffen sollten. da wir jetzt endlich einen raum gefunden haben, in dem wir ungestört quatschen und tanzen können. unserer meinung nach ist quatschen und tanzen allein nicht ganz ausfüllend, und deshalb glauben wir, daß wir uns in einer gruppe soweit organisieren und aufbauen könnten, daß unsere interessen auch ins soziale und politische eingreifen. da so ein artikel natürlich nicht ganz ausreicht um sich gut zu informieren, und da er eigentlich irgendwie doch ein bißchen unpersönlich ist, würden wir uns sehr freuen, wenn ihr uns einfach mal anruft. auch anonym. zu erreichen sind wir ab 1. einschl. 6. juli zwischen 19 und 20 uhr bei caroline 37 67 12, oder
renate 690 49 32.
bis dann , servus.

Jimmy Patrick im Spectacle

Jimmy Patrick, den viele Münchner schon aus dem 'Schwabinchen' kennen, gastiert vom 4.7. bis 11.7. im Spectacle. der aus new york stammende jimmy orientierte sich am anfang seiner musiklaufbahn am stil von buddy holly, little richard, den everly brothers und vor allem Elvis.
seit ein paar jahren lebt Jimmy in Deutschland und da hat sich einiges getan: eine LP ist herausgekommen, Fernsehauftritte, eine tournee mit den fifth dimension und viele, viele einzelauftritte. Jimmys jetzige vorbilder auf dem popsektor sind jose feliciano, elton john und jame taylor. Vom 4.7. bis 11.7. im Spectacle.

Der Peter hat
EIN STÜBERL IN DER GASSNERSTR.3
(am Romanplatz) aufgemacht
AUGUSTINER 0,5l 1.40
ERDINGER WEISSE 0,5l 1.60
Preiswertes individuelles Essen bis 02°h

Der deutsche Fußballkaiser Beckenbauer!

Über sich:
Ich möchte so intelligent sein wie mein Freund Franz Josef Strauß, so wortgewandt wie Boenisch und mich so bewegen können wie Joachim Fuchsberger.

BERICHTIGUNG

zu 'streicheln lernen' im 25. BLATT: das interaktionstraining findet jeden montag um 20.00 Uhr im Institut für Weiterbildung in Sozialdynamik und psychotherapie, ainmillerstr. 22 statt. telefonsiche anmeldung: inge heinrichs, tel. 37 67 12 und nicht die im 25. BLATT angegebene Nummer.

PROZESS

riesenfeldstrasse gegen maike r. wurde verschoben. er findet jetzt am freitag, 28. juni, im amtsgericht, pacellistraße 2, zimmer 128 statt.
maike r. wird von der staatsbehörde vorgeworfen:
– widerstand gegen die staatsgewalt
– landfriedensbruch
– körperverletzung.
Beginn: 8.00 Uhr.

VIETNAM-HILFE-KOMITEE MÜNCHEN

Die Vietnam-Hilfe führte am 8.6. im Münchner Norden eine Flaschensammlung und eine Veranstaltung zur Unterstützung des Aufbaus einer Frauenklinik in den befreiten Gebieten in Südvietnam durch. Das Interesse und die Bereitschaft zu spenden war in der Bevölkerung sehr groß. Wir bekamen Pfandflaschen im Wert von 150 DM und 250 DM Spenden. Die Veranstaltung mit dem eindrucksvollen Film "Der Preis des Friedens" (1973) aus der DRV brachte neue Informationen über Vietnam. Diese Aktion werden wir in einem anderen Stadtteil wiederholen.

LETZTE MELDUNG

am 28. juni 74 uhr in der kaulbachstr. 22a, KHG trifft sich die wohngemeinschaftskooperative zum drittenmal. auf der zweiten versammlung, am 8. juni kamen 200 leute zusammen, um über wohngemeinschaftsfragen zu diskutieren. verschiedene arbeitsgruppen haben sich gebildet.
der ablaufvorschlag für das 3. forum lautet:
–kurze darstellung der bisherigen arbeit,
–fortführung der gruppenarbeit und bildung neuer arbeitskreise,
–beschluß weiterer aktivitäten
–danach gibts ein fest im keller
–geht hin.

MODEREPORT

FÜR JEMAND, DER 12 JAHRE WEG WAR

Liebe Frau B.,
jetzt haben Sie also doch an Gnade vor Recht appelliert und die Bemühungen um ein Wiederaufnahme-Verfahren sausen lassen. Mich reut, daß wir nun vermutlich nie mehr Genaues erfahren, ob nicht doch ein bayerischer Geheimdienst den Doktor Praun und seine Haushälterin umgelegt hat, oder ob, wie das Landgericht München II seinerzeit entschied, leicht Sie die Schuldige sein könnten. Aber der damalige Oberboss des Militärischen Abschirmdienstes ist sowieso nicht mehr im Dienst, seit er die "Spiegel Redaktion" hoppsnehmen ließ. Haben Sie in der Aichacher Zeitung etwas lesen können? Andererseits verstehe ich, daß Sie nicht länger eingesperrt bleiben und Taschentücher besticken wollten. Die Zeitungen hatten damals, als Sie am 4.Juni vor 12 Jahren schuldig erklärt wurden, nichts Wichtigeres zu berichten und titulierten Sie als Lebedame. Sie werden sich sorgen müssen, diesem Ruf nach Ihrer Freilassung noch gerecht zu werden. Deshalb möchte ich Ihnen kurz über die gesellschaftlichen und modischen Trends der Zeit berichten, wo Sie vom Fenster weg waren.
Stark gerafft:

Die paar Italiener, die Sie seinerzeit als Kellner kennenlernten, haben sich inzwischen um Millionen sogenannte ausländische Arbeitnehmer vermehrt. Sie leben zusammengepfercht in den älteren Stadtvierteln. Sie haben zwei Kolonialkriege versäumt, da ging es den Europäern um Kupfergrupen im Kongo und um Öl in Nigeria.
Marilyn Monroe lebt nicht mehr, hat sich vergiftet. Man trug eine Weile keine Dekolletes mehr, dafür ganz kurze Röcke, sogenannte Minis. Man tanzt seither kaum mehr auf Tuchfühlung. Dazu wurde eine Musikergruppe namens Beatles berühmt und ging wieder auseinander. Drogen, mit denen man sich berauscht, wurden Mode. Ohne sie, meint man, könnten Jimi Hendrix, Jim Morrison und Janis Joplin noch leben – aber die kannten Sie damals ja noch gar nicht. Danach wurden indische Heilige, "Gurus", eine Mode. Und ganz alte mysthische Schriften, wie der Steppenwolf und die Bibel. Die Musiker ließen sich ganz lange Haare wachsen. Inzwischen tragen sie sie schon wieder kürzer. Dafür laufen jetzt alle anderen langhaarig herum, sogar die Polizisten und die Fußballer. Fernsehen kann man jetzt farbig. Sogar ein zweites und drittes Programm wurden während Ihrer Abgeschlossenheit gegründet. Beim zweiten Programm darf die ganze Bevölkerung mitjagen, wenn jemand als Verbrecher verdächtig ist. Aber die Gang, die eine Bundeswehr-Kaserne überfiel, wurde von einer Hellseherin entdeckt.
China und Indien haben inzwischen Atombomben. In China begann dann eien antibürokratische Revolution der jungen Leute (man sagt "Rote Garden"). UdSSR und China hatten einen Grenzkrieg. In der CSR gab es auch eine antibürokratische Evolution. Die USA freuten sich schon auf den'Prager Frühling', aber dann schickten die Sowjets Panzer nach Prag. Die Sowjets dezimieren auch ihre antibürokratischen Schriftsteller. Aufregende Hocheziten gab es öfter, z.B. hat ein Deutscher die holländische Prinzessin geheiratet. Dabei entstanden die Provos, eine Art "Rote Garde". Da wurden bei uns Mao-Jacken Mode. Mao lebt noch, alle anderen Staatschefs, die Sie damals kannten, sind tot. Auch Disney und Krupp sind tot. Bei uns ist seit 1966 die SPD an der Regierung und hat neulich die DDR als Staat anerkannt.

Montur der Monteure

Der Overall, Arbeitsanzug der Schlosser und Mechaniker, war früher nur als »blauer Anton« zu haben. Heute gibt es ihn in Weiß, Gelb, Orange, Grün und Schwarz. Er kostet je nach Material zwischen 20 und 70 Mark

(Modeberater Stern) 1974

Eine Weile revoltierten die Neger in den USA. Ihre Sprecher Malcolm X und M.L.King wurden erschossen, Cleaver ging ins Exil nach Algerien. Den Bevölkerungsschwund gleicht aber Swetlana die Stalintochter aus, die nach USA emigriert ist. Kennedy wurde erschossen, sein Mörder wurde auch erschossen, der Mörder des Mörders kam im Gefängnis um ("durch Krebs"). Che Guevara wurde erschossen. Da liefen die modisch bewußten Leute in Tarnanzügen und Militärjacken rum. Kuba ist immer noch sozialistisch, weil sich die USA Militärs zweimal gebrannt haben. In Griechenland haben die Amis besser kalkuliert. Griechenland ist jetzt eine Militär-Diktatur. Portugal haben sie übersehen. Jetzt wird es vielleicht demokratisch. Dann überfiel Israel Ägypten. Der SuezKanal ist seither blockiert. Die aus Isreal vertriebenen Araber kennt man inzwischen als "Palästinenser". Sie erfanden die Flugzeugentführungen. Mit den Flugpassagieren als Geiseln stellen sie dann Forderungen an die Regierungen. Viele Bankräuber machen es ihnen seither so ähnlich nach.
Die Japaner bauten riesige Öltanker, damit man das Öl der Araber um Afrika herumschippern kann.
Der Schah krönte sich zum Kaiser. Bei Demonstrationen gegen den Schah in Berlin erschoß ein Polizist einen Studenten. Wir hatten eine Weile eine studentische, sogenannte Außerparlamentarische Opposition auf den Straßen. Damals wurde der Vergammelte–Jeans-Look Mode. Der Ober-Demonstrant Dutschke wurde angeschossen, lebt aber wieder. Wir bekamen die sogenannten Notstandsrechte. Seither ist das Demonstrieren ganz lebensgefährlich. Einige "APO"-Leute wurden sauer und nannten sich RAF. Sie wurden bewaffnete Partisanen wie die in Vietnam. Die RAF und eine Reihe nur so Verdächtiger ist aber von unserer Polizei schon sehr dezimiert worden. Die Firma Grünenthal mußte eingestehen, daß ihr Beruhigungsmittel "Contergan" Kinder zu Krüppeln macht. In den USA erfand einer den Bikini ohne BH. Die meisten Frauen bei uns schlucken täglich eine Anti-Baby-Pille. Der § 218 konnte liberalisiert werden. Der Maxi-Look wurde Mode, vor allem die ganz langen Mäntel. Darunter trugen die Mädchen dann ganz kurze Hosen, "Hot Pants"
In Vietnam verbrannte sich ein Mönch und machte alle Zeitungsleser auf den dort herrschenden Diktator aufmerksam. Die USA schickten der Diktatur so viele Soldaten zuhilfe, daß die Rüstungsindustrie der Amis mächtig zu tun bekam. Dekadenz (sogenannte Nostalgie) wurde Mode. Musiker müssen sich wie Zwitter aufführen. Jetzt leidet der US-Dollar an der Auszehrung, weil die Rüstungsproduktion verpulvert worden ist. Die US-Inflation steckt alle Verbündeten an.
Die Leute mit Geld investieren es in Rohstoffe, die schon ganz kostbar und rar geworden sind. Mit dem Schah ist die BRD seitdem noch dicker befreundet, er hat Öl. Benzin mußte rationiert werden. Textilien wurden kostbar. Die Pariser Modeschöpfer hatten eine exquisite Idee für die Haute Couture. Sie kreirten jetzt nur mehr langwallende Schlabberkleider aus ganz viel Stoff. Nachdem die Röcke untenrum soviel einhüllen, zeigt man obenrum etwas mehr weibliches Geschlechtsmerkmal. Es wird sie nun nicht mehr überraschen, wenn Sie mit Ihren Marilyn-Monroe-Schuhen von damals und mit dem wadenlagen Kostüm wieder herauskommen aus dem Gefängnis: der Vera-Brühne-Look ist modisch wieder hochaktuell.

DIE ENTWICKLUNG DES GAMMLER- UND STADTSTREICHERUNWESENS

Die Entwicklung des Gammler- und Stadtstreicherunwesens nimmt — legt man die Zahlen der überprüften Personen zugrunde — eine leicht rückläufige Tendenz ein. Während im Jahr 1971 noch insgesamt 13 010 Gammler und Stadtstreicher überprüft wurden, waren es bis Oktober 1972 nur 9505.

Die rückläufige Entwicklung ist gewiß auch auf das seit mehreren Jahren nachhaltige Tätigwerden der Polizei zurückzuführen. Es dürfte sich in diesen Kreisen herumgesprochen haben, daß in München Ansammlungen von Gammlern und Stadtstreichern nicht unentdeckt bleiben und die Polizei bisher— trotz aller rechtlichen Schwierigkeiten — ihre Zusammenballung verhindert hat.
Die Öffentlichkeit hat sich offensichtlich mit dem Auftreten dieses Personenkreises abgefunden. Beschwerden blieben deshalb auf Einzelfälle beschränkt.
Als Brennpunkte zeigen sich nach wie vor:

a)SCHWABING
Das Künstlerviertel blieb beliebter Gammlertreffpunkt.
Allein die Sommermonate machten gezielte Schwerpunkteinsätze notwendig.

b) ENGLISCHER GARTEN
Der Englische Garten genießt zur Sommerzeit eine gewisse Beliebtheit unter den Trampern.
Während der Olympischen Spiele waren hier bis zu 60 Personen anzutref— fen. Allerdings handelte es sich dabei nicht ausschließlich um Gammler der bekannten Art, sondern mitunter zum großen Teil um reisende Jugendliche, die kein Quartier fanden oder es nicht bezahlen konnten.
Die Schutzpolizei führte mit den unterstellten Kräften der Bayersichen Bereitschaftspolizei und des Bundesgrenz— schutzes laufend Räumungseinsätze durch, so daß der Personenkreis ständig verunsichert war und sich nicht festsetzen konnte.

c) HAUPTBAHNHOF
Der Hauptbahnhof mit seinen Nebenanlagen — seit jeher ein beliebtes Ziel der Nichtseßhaften — hat durch die neuen S-Bahn-Bauten erheblich an Attraktivität gewonnen. Während er nach wie for Treffpunkt für Kriminelle und Markt— platz für Ausländer, meist Gastarbeiter ist, bevorzugen Gammler und Stadt— streicher den angegliederten S-Bahnhof. Obwohl täglich mit gezielten Streifen und Einsätzen gegen die Obdachlosen vorgegangen wird, konnte eine befriedigende Lösung nicht erreicht werden. Ein Dauererfolg wird hier schwer erzielbar sein.

d) U- UND S-BAHNHÖFE
Eine bevorzugte Stellung unter diesen Örtlichkeiten nimmt das Marienplatz Untergeschoß ein. Dort wurden zeitweise einhundert und mehr Nichtseßhafte aller Schattierungen und Altersgruppen festgestellt. Sie setzen sich — bei reichlichem Konsum von Alkohol - in den Winkeln und Nischen fest und verunreinigen das Bauwerk in ekelerregender Weise.

e) FUSSGÄNGERZONE
Während der heißen Nächte des heurigen Sommers versuchten Gammler und Stadtstreicher, sich in der Fußgängerzone häuslich einzurichten. Der sofortige tägliche Einsatz von verhältnismäßig starken Kräften, jeweils in den frühen Morgenstunden, hat ihnen ein Seßhaftwer— den verleidet.

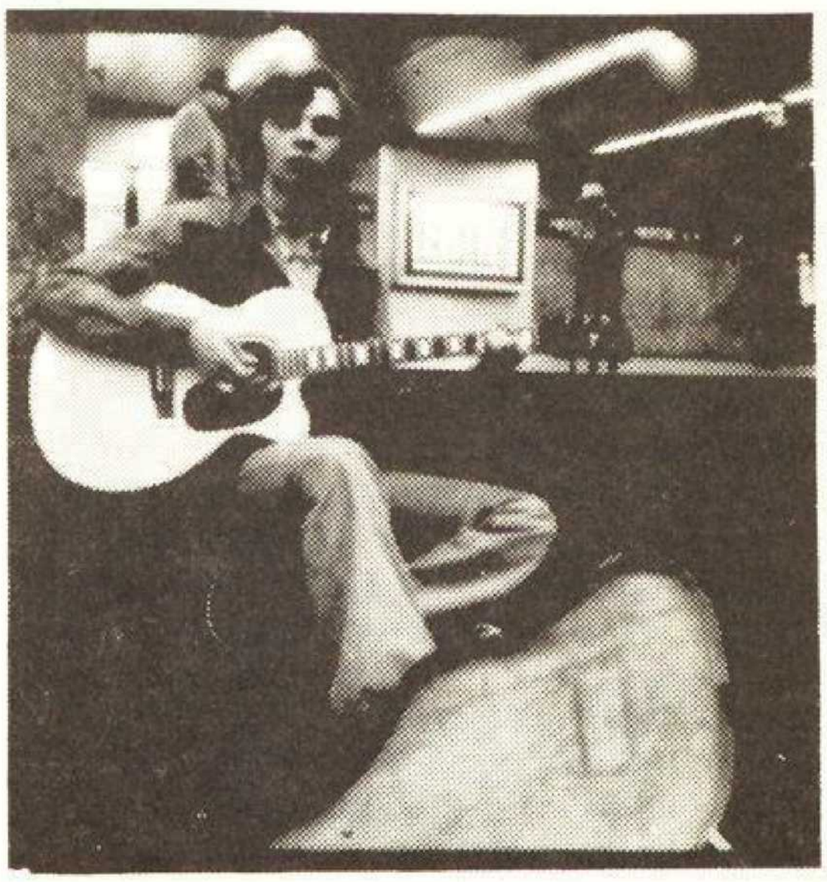
Folgende rechtliche Unzulänglichkeiten stehen der endgültigen Bereinigung insbesondere entgegen:

1. Die meisten Verstöße - vom Hausfriedensbruch einmal abgesehen - sind Verwaltungsunrecht, also Ordnungswidrigkeiten. Daher hat die Polizei nicht nur bei der Verfolgung, sondern auch auf dem präventivpolizeilichen Sektor nur beschränkte Eingriffsrechte. So geschieht es beispielsweise immer wieder Gammler, die aus dem Englischen Garten zum zuständigen Polizeirevier verbracht wurden, strömen noch vor Beendigung der Polizeiaktion auf ihre angestammten Plätze zurück.
   Die rechtliche zulässige Platzverweisung erfüllt also ihren Zweck nicht; der Sicherheitsgewahrsam ist aus Verhältnismäßigkeitsgründen in aller Regel unzulässig.
2. Den Nichtsesshaften wird wegen eines Verstoßes gegen Verordnungen oder Satzungen (Englischer Garten, Landschaftsschutzverordnung) ein Verwarnungsgeld angetragen und eine Verwarnung mit Zahlungsaufforderung ausgehädnigt. Die wenigen Unwissenden zahlen das Verwarnungsgeld ein, die übrigen lassen es bei der Entgegennahme der Zahlungsaufforderung bewenden. Ein Bußgeldbescheid ist in den meisten Fäl— len unzustellbar. Nur etwa 10 % der Bußgeldbescheide sind einbringbar.

Strassenmusiker

mit leierkasten + quetsche spielten sie in hinterhöfen, auf dem rummelplatz oder in den straßen. ein kleiner affe sorgte dafür, daß sich genügend kinder um den wagen scharten, + das geld kam dann in papier verpackt, aus den fenstern ge— flogen.
heute ist der leierkasten tot. die jungen haben das feld erobert, mit guitarre + gesang, sitar, flöte + bongos.
sie spielen, wenn sie geld brauchen. nicht aus not oder mangel an arbeitsplätzen: sie wollen aussteigen, sich nicht einpassen lassen, wenigstens so frei sein, das n i c h t mitzumachen, was man ihnen so gerne schmackhaft machen möchte: sichere ausbeutung + kostenlose krankheit.

joe, 19, an der münchner freiheit, war früher automechaniker. jetzt lebt er von strassenmusik. im sommer keine schwierigkeiten, + im winter? geht er in die fussgängerzone.
die zigarette in den guitarrenhals geklemmt spielt er die alten dylan + donovan-sachen: "gängige stücke, die eben ziehen." zum zupfen ist es zu laut.



bernhard (27,flöte) in der u-bahn am sendlinger torplatz, braucht gute akkustik. er spielt barockmusik nach noten. seit einem jahr ist er unterwegs, mit schlafsack und bar, aber seitdem die zahl der gammler zurückgeht und die allgemeinheit sich an sie gewöhnt hat, weiß die polizei, daß sie letztendes harmlos sind, werden sie ziemlich in ruhe gelassen. protest kann das system ohne mühe verkraften.

bernard wird wieder nach frankreich gehen + dort mit einem guitarristen zusammenspielen. joe will eine gruppe aufmachen.
über die leute, die vorbeigehen:
bernard sieht nicht hin + weiß nicht, warum sie geld geben.
"leute geben geld + gehen weg. leute geben nicht viel geld + bleiben da." es sind nicht viele die schimpfen. aber:
"stehenbleiben traun sich die wenigsten."
wenig gepäck. wohnt überall. für geld allein kann er nicht gut spielen. er muß lust dazu haben. wenn er einen musiker sieht mit einem instrument, spricht er ihn an, + vielleicht spielen sie zusammen.
in frankreich hat er orgel gespielt.aber mit

einer orgel kann man nicht reisen, + bernard will nicht an einem platz bleiben. er war in der schweiz, hat im wald gelebt + bäume gefällt. er schreibt märchen, will manchmal saufen:
"viele leute, die sagen: ja die jungen, mit haschisch + alles, sind ganz verrückt. aber sie selber saufen viel, + saufen ist noch viel schlechter als haschisch."

ärger mit der polizei?
joe + bernard haben keine angst.
"direkt ärger mit der polizei habe ich nicht. wenn welche kommen, muß ich halt abziehen. sie kontrollieren den ausweis + sagen: du mußt gehen."
"wenn ich spiele, spiele ich – keine paranoia."

bernard war schon einmal für einen tag in der ettstraße. er weiß: "polizei ist polizei, überall" + polizei ist eigentlich schlecht. aber in der ettstraße waren sie sehr nett."
klar:
joe, bernard + die paar anderen können ihnen nicht gefährlich werden. auf die gammler haben sie früher noch jagd gemacht. ihr protest sah ihnen zu gefährlich aus, zu unkontrollier-

---

Preiswertes Reisen für Studenten, Schüler und Lehrlinge!

Das Jugendreisecenter, 8 München 2, Blumenstraße 48 (Eingang Sendlinger-str.) Tel. 2675 71, bietet ungewöhnlich preiswerte Auslandsreisen an.
Beispiel: Flug München-London-München DM 230,--
München-Malaga-München DM 350,-
Flug nach Mexiko und zurück DM 1.054,--
Wer sich genau informieren will über verbilligte Flüge, Reiserouten mit der Bahn, 14 tägige oder monatliche Aufenthalte im Ausland; soll sich an obige Adresse wenden.
Generell ist zu sagen, daß der deutsche Studenten- oder Schülerausweis im Ausland keine Gültigkeit hat.
Durch den Internationalen Studenten oder Schülerausweis erhaltet ihr im Ausland die euch zustehende Schüler- oder Studentenermäßigung. . Die Ausweise werden im Jugendreisecenter gegen eine Gebühr von 3,-- DM ausgestellt. (Lichtbild und Studentenausweis nicht vergessen)

Das Reisebüro Junior Travel, 8 Mü 40, Schelling/Luisenstr. bietet billige Lehrlingsreisen in alle Welt an. Aber auch 'Nichtlehrlinge' (Schüler, Studenten oder Berufstätige) können an diesen Reisen teilnehmen. Wer schon Geld verdient, muß eben ein bischen mehr bezahlen. Prospekte und genaue Informationen ab 1.Juli im Büro s.o. vorher unter Tel. 28 32 76 Angelika vormittags anrufen.

Das Jugendkulturwerk, Müllerstr. 16/1,Tel. 233/4788 oder 233/4777 und das Jugendinformationszentrum, Paul-Heyse-Straße 22, Tel. 53 16 55 bieten für junge Menschen mit kleinem Geldbeutel Internationale Ferien Wochen vom 17.8. bis 9.9. an der Atlantikküste, ein Jugendlager in East Mersea in England vom 19.Juli –8.August und eine einwöchige Rundreise in Jugoslawien vom 10.–30. August an.

SCHIMPFEN ERLEICHTERT
Ein Katalog von Beleidigungen und wie teuer sie von Münchner Richtern gestraft werden

VOGELZEIGEN–
Verkehrs-Staatsanwalt Michael Stöcker stellte das Beleidigungsverfahren ein:"Mir tun die Autofahrer leid, die zuerst behindert werden, sich in ihrem Ärger an den Kopf fassen und dann noch aus Rache von dem anderen angezeigt werden." (AZ 15. 12.70)

LECK MICH AM ARSCH –
Jasmin behauptete einmal (am 3.8.70): "In Bayern ist das Götz-Zitat straffrei...". Dazu sagt der Münchner Zivilrichter Hans Brunschlick: "Es kommt immer darauf an, welche Benimmformen man voraussetzen kann." Wie das gemeint ist, zeigen zwei Beispiele (nicht aus München)
Ein Hamburger Offizier ladet einen Gastwirt ein: 30 DM Strafe
Ein Düsseldorfer Bauunternehmer sagt es zu seinen griechischen Erdarbeitern:straffrei.
Für einfache Beleidigungen sieht das Strafgesetz Geldstrafen von mindestens 5 DM vor. Und so haben Münchner Richter entschieden:

"Bazi, verdruckter" – 80 DM
"Der Staatsanwalt ist ein Lackel" – 100DM
"Sie spinnen" – 100 DM
"Saupreiß" – 100 DM
"Schnösel" – 120,DM
"Loas" – 150 -- DM
"Hergelaufener Flüchtling" – 200 DM
"Blöde Kuh" – 200 DM
"Idiotische Polizeihostess" – 200 DM
"Hure" – 250,-- DM
"Bauernfünfer, gscherter" – 250,-- DM
Wurf mit einem Ei (Studentin trifft einen Professor) – 300 DM
"Blöder Hund" (mit Vogelzeigen) – 300 DM
"Sie Lehrbub" (Autofahrer zu einem Polizisten) – 400 DM
"Hammi auf der Woad" – 500 DM
"Sau" (Musiker über den Dachauer Oberbürgermeister) – 500,-- DM

was geht er auch ins gericht

in der neurochirurgischen abteilung der essener universitätsklinik ist am dienstag, 18.6. mittags der duisburger günter routier gestorben.
g.routier starb durch polizeibehandlung.
der KPD/MLsympathisant nahm an einem prozess des kommunistischen arbeiters hanfried brenner gegen die mannesmannfirmenleitung als zuschauer teil
als das gericht statt einer entscheidung über beweisanträge h.brenners das fertige urteil über brenner verhängen wollte, kam es zu unruhen im saal, polizisten begannen mit prügeleien auf brenner und zuschauer.
im verlaufe dessen wird der 45jährige routier, von polizisten gepackt. in die stuhlreihen gestürzt, verprügelt, aus dem saal gezerrt und die treppen hinuntergestoßen, wobei er mehrmals mit dem kopf auf den boden aufschlägt und schließlich ohnmächtig wird.
Günter Routier leidet unter einer Koagulopathie, einer Blutgerinnungsstörung, die im Falle einer Kopfverletzung tödlich ist.
Günter Routier trägt einen Blutkrpass bei sich.
Worte der Polizisten, als sie von Routiers sohn auf dessen krankheit aufmerksam gemacht werden:
"was geht er auch ins gericht" und"märchenstunde ist morgen". auf der wache wird der ohnmächtige in eine ausnüchterungszelle geworfen. als sich später fieber, kopfschmerzen und schwindelanfälle einstellen, diagnostiziert der gerufene notarzt lediglich: "die polizei wird schon keinen unschuldigen verprügeln."
Routiers zustand verschlechtert sich zusehends. schließlich muß er in die neurochirugie eingeliefert werden: bewusstlosigkeit, atem setzt aus – günter routier stirbt.
die polizei hat günter routier getötet.

kollektiv rote rübe
presents TERROR

zur neuen produktion des kollektivs rote rübe:
walter rauff, einstmals im großen deutschen reich kommandant des kz ravensbrück, dann wegen der mißlichen lage nationalsozialistischer gesinnungsgenossen nach dem kriege nach chile ausgewandert, bei freunden in chiles herrschaftsschicht neu angesiedelt, wurde, unmittelbar nach dem großmassaker der chilenischen militärs von seinen freunden, den befehlshabern und organisatoren des gewaltstreiches am volk, als hochspezialisierter fachmann im folterwesen damit beauftragt, in der salpeterwüste chiles das kz chacabuco einzurichten, und, gelernt ist gelernt, die gefangenenbetreuung' in der von ihm geschaffenen mord- und folterfabrik zu leiten.

seine qualifikationen auf dem gebiet des massenmordes veranlassten die retter chiles weiter, ihm den auftrag zukommen zu lassen, ein todesschwadron aufzustellen: die DINA, eine milizeinheit, ähnlich aufgebaut, wie bei uns in der Bundesrepublik das MEK, das mobile einsatz kommando der polizei, ähnlich geschult, und, ebenso wie bei uns, bekannt dafür, daß es sich häufiger als man glauben mag in notwehr befindet und aus dieser zwickmühle sich allemal durch erschießungen vermeintlicher kommunisten befreit. wie bei uns in der bundesrepublik das mek der polizei, erschießen mitglieder der DINA die ihnen verdächtigen auf der flucht. allerdings - und das ist in der heute grausamsten und blutigsten diktatur der welt, in chile anders als bei uns, in der demokratisch beherrschten bundesrepublik — sind jene aus deutscher nazizeit bekannten mordarten "erschießen auf der flucht", "erschießen in notwehr" im terrorregierten andenstaat tatsächlich mord und verbrechen, während in unserem lande der tod eines kommunistenschweines durch polizeiliche terrorspezialisten immerhin der rechtstaatlichen verfassung dient und damit tatsächlich in jedem falle notwehr ist.
das ist eben der unterschied zwischen diktatur und demokratie. .....halten wir uns nicht damit auf, was in chile und brd heute rechtens ist, halten wir uns nicht durch schwadronieren um ein paar zigtausend ermordete auf. damit locken wir keinen müden hund mehr hinter den ofen hervor.
gehen wir lieber ins theater: schauen wir uns an, was die roten rüben zu zeigen haben: "terror"
eine cafe- und straßenrevue, erarbeitet, geschrieben und inszeniert vom kollektiv rote rübe. starring: hans georg berger, ludwig böttger, hans peter cloos, katja rupe, magdalena thora.
musik und songtexte nach vorlagen des kollektiv rote rübe: constantin amadeus wekker.
ich möcht nicht einem boxringrichter gleich, die leistungen der schauspieler nach punkten loben oder beschimpfen. ich will auch als kulturgourmet auftreten und dem leser leckerbissen theatralischer könnerschaft verheißen. alles unsinn.
selten gute, knappe, wirksame, spannungreiche agitation, ohne dokumentarballast. szenen, die den erniedrigenden und tödlichen terror am gesamten chilenischen volk in seiner alltäglichkeit und allumfassenheit dem zuschauer eindringlich demonstrieren, die ihn erkennen lassen, daß keine papierenen heroen und göttergleichen helden den kampf gegen blutgier und ausbeutung kämpfen, sondern daß lebendige menschen, menschen mit skrupeln und gewissen, ihren privaten sorgen und nöten tun was sie tun können, im elementarsten sinne kämpfen, dabei oft um ihr nacktes leben rennen, um nicht aufgeben zu müssen, um nicht sterben zu müssen vor denen, die jedes menschenrecht, selbst das, zu leben vernichten bis in seine tiefsten wurzeln; vor general pinochet uns seinen horden, vor den eiskalten, unanfechtbaren schreibtischkillern des cia, des itt-elektrokonzerns, der farbwerke hoechst der bergwerksgesellschaften und großbanken.

was im bühnenstück der roten rüben angeprangert wird, hier theater, kunst, beispiel, ist in chile bittere wirklichkeit.
das gilt es sich vor augen zu halten.
seht euch die roten rüben an! — und zeiht aus dem gesehenen die konsequenzen.
setzt euch ein für ein ende des todesregimes.
überlegt: es gibt viele arten, sich am kampf gegen international accreditierte mörder zu beteiligen. 2 mark 50 halten einen chilenische untergrundkämpfer einen tag lang über wasser es gibt sehr viele chilenische untergrundkämpfer — und es gibt viele leute bei uns, die sich mit den kämpfenden solidarisieren.
tut mehr als reden! schickt geld an:
sonya larthe, Kt.Nr. 35/53062, kennwort "rote rübe", deutsche bank, münchen.
und nochwas:
wenn ihr fragen habt über das wesen der chilenischen militärjunta, will euch vielleicht ein freund jener volkshelden in chile, selbst grundbesitzer und nutznießer am tod von 40 000 chilenen, an folter und schärfster unterdrükkung im andenlande, gerne auskünfte aller art gegen
hier seine adresse:
dr. fritz bomüller
8 münchen 40
rümannstr. 61
tel. 36 42 55 anatol

STOP IN
Pizzeria - Restaurant
durchgehend warme Küche
bis 2.30 Uhr nachts
8 München 40
Türkenstraße 79
und Theresienstraße 40

das theater der jugend hat am 3. juli 19.30 premiere zu brechts "mann ist mann" (die verwandlung des packers galy gay in den militärbaracken von kilkoa im jahre neunzehnhundertfünfundzwanzig).
in dem von brecht als lustspiel bezeichneten bühnenstück wird, oft in drastisch komischer weise gezeigt, wie ein harm- und wehrloser kleinbürger mit subversiv-psychologischen methoden in einen überzeugten soldaten verwandelt wird, um als solcher den weg des geringsten widerstandes seiner eigenen bequemlichkeit gegenüber zu gehen.

die berliner theatermanufaktur spielt aus anlass der neuen ereignisse in portugal und im rahmen einer kampagne für das kulturelle recht der völker im südlichen afrika den "gesang vom lusitanischen popanz" von peter weiß. aufführungsdatum und ort:
samstag, 29. juni, 20 uhr
im theater an der leopoldstr.
veranstalter: solidaritätskomitee freies afrika.

FILM

WOODY ALLEN: GESELLSCHAFTS-KRITIKER UND SCHLÄFER

Das ist derjenige Woody-Allen-Film der mir bis jetzt von allen am besten gefallen hat. Denn Allen gelingt es diesmal , sich filmisch auszudrücken, das Verbale wird mehr in den Hintergrund gestellt, die Bilder sind viel wichtiger geworden. Die Wortgags – Beispiel: Ein Wissenschaftler der Zukunft referiert mit todernster Miene seine Hypothese, daß unser Fernsehprogramm zur Bestrafung fehlgetretener Leute diente – seien deshalb einmal beiseite gelassen. Zurück zu den Bildern!

Zurück zur Natur! Worum gehts? In the year twenty-one seventy-four erwacht Miles Monroe der, aus Versehen, 1974 eingefroren worden war. Gefunden wird er im Wald, in einer verrosteten Blechtonne – allein das steht schon im Widerspruch zu der kalten, technisierten Welt, in die Miles hineinplatzt. Sorgfältig schälen ihn die Ärzte aus dem schlichten Butterbrotpapier, in das er, samt Brille, eingepackt war. Und wie ein kleines Kind nimmt Miles sich Freiheiten, gibt seinen Gefühlen nach – fängt an herumzusabbern, beschmiert die programmierten Menschen mit blauer Kunststoffnahrung –, was seinen Erweckern so ungewohnt ist, daß sie sich anfangs gar nicht wehren, und was uns so unmöglich erscheint, daß wir pausenlos lachen. Ja, mehr noch, als Miles wieder gehen lernt, bewegt er sich, wie die Ärzte es ihm gezeigt haben, ruckartig, mechanisch. Schließlich kurvt er völlig überraschend in einem elektrischen Rollstuhl über die Leinwand. – Freilich muß man sich hüten, in diesen Angriffen eine Art Gegenwarts-Nostalgie zu sehen; dazu ist das Jahr 2174 dem Jahr 1974 viel zu ähnlich.

Bald wird Miles eröffnet, in welcher Zeit er nun lebt. Wie stan Laurel (verklemmt-schüchtern und dennoch unmittelbar natürlich, was Laurels Tragikkomik begründet) haut er seinem Gegenüber einige Male zweifelnd auf die Schultern (überhaupt wird in diesem Film, wie bei Bogdanovich sehr viel zitiert). Als die Wahrheit aber nicht mehr zu leugnen ist, bricht Miles zusammen.

Vor dem großen Schlaf ein passiver Konsumidiot, sieht er sich jetzt auf einmal in die Rolle eines Staatsfeindes gedrängt. Denn Amerika (verwüstet durch einen Krieg, den Fidel Castro angezettelt hat) wird beherrscht durch einen Diktator, dem Führer, der jeden Abend zum Programmschluß aus der Glotze winkt, neben sich einen deutschen Schäferhund, hoch oben, bei Sonnenuntergang, auf einer Klippe am Meer thronend. (So macht man heute Reklame für Herrenparfüm) Individualisten und Demokraten müssen ausgemerzt werden. Auf seiner Flucht muß Miles sich mit Produkten der Technik, die dem Men-

FILMKALENDER

Foto: Rohmer, Die Sammlerin (Lupe 2 am 4.7.)

Brooks, Süßer Vogel Jugend (ABD 8.u.9.7.)
Bunuel, Belle de Jour (Lupe 2 am 29.6./REX 3.7.)
Las Hurdes (iff im Arena 30.6./3.7.)
Chabrol, Nada (atelier)
Der Riß (Leopold 28. und 29.7.)
Die untreue Frau (Eldorado 28. mit 30.7.)
China-Reihe (iff im Arena jeweils Mi/Do)
Cukor, Machen wirs in Liebe (Isabella 5. mit 7.7.)
Curtiz, Casablanca (Leopold 3. und 4.7.)
Faraldo: Themroc (Türkendolch 10. u. 11.7.)
Flaherty, Die Männer von Aran (iff im Arena 7.7.)
Grierson, Drifters (iff im Arena 30.6.)
Günther, Der Dritte (Filmclub Olympiadorf 4.7.)
Haenel, Manni (Cinemonde NV/Isabella 11.7.)
Hitchcock, Mr. and Mrs. Smith (Leopold 1.u.2.7.)
Die Vögel (ABC 28. u. 29.6.)
Ivens, Spanish Earth (iff im Arena 30.6. u. 3.7.)
Jasny, Alle guten Landsleute (Isabella 8. mit 10.7.)
Jerry Lewis, Der verrückte Professor (Leopold)
King, Warrendale (Isabella 1.7.mit 2.7.)
Kluge, Der große Verhau (Filmclub Olympiadorf 11.7.)
Losey, Im Visier des Falken (ABC 1. u. 2.7.)
Marx Brothers, Im Krieg (Theatiner 4.7.)
Ophüls, Madame de (Theatiner 3.7.)
Pontecorvo, Queimada (Leopold 5. u. 6.7.)
Rischert, Mittlere Reife (Isabella 4.7.)
Rotes Frauenbattalion (iff im Arena 3. u.4.7.)
Sarafian, Der Mann, der die Katzen tanzen ließ (Eldorado 5.mit7.7.)
Ein Mann in der Wildnis (Eldorado 10. u. 11.7.)
Spanischer Bürgerkrieg im Film (iff im Arena jeweils So u.Mi)
Tarkowski, Solaris (ABC bis 4.7.)
Tashlin, The Girl Cant Help It (Leopold 8. u. 9.7.)
Truffaut, Jules und Jim (Theatiner 2.7.)
Wilder, Das verflixte 7. Jahr (Isabella 28.6. mit 30.6.)
Wright, The Song of Ceylon (iff im Arena 30.6.)
Wiene, Das Kabinett des Dr.Caligari (Türkendolch 8. u.9.7.)

(as/bo)

schen völlig entfremdet sind, herumschlagen. Flugmaschinen funktionieren nicht, drohen dem einzelnen, dem sie noch nutzen sollen, zum Verhängnis zu werden.
In letztet Not gesellt sich Miles zu einem Haufen befrackter Haushaltsroboter, die auf ihre Auslieferung warten. Das ist das Schlimmste, was passieren kann: Der Mensch ist nicht mehr "nur" Sklave der Maschine, sondern wird selbst zur Maschine. (Wenngleich Miles auch als Roboter sich nicht von seiner Brille, Zeichen von Individualismus, trennen kann.)
Sex ist natürlich auch im 'Schläfer' wieder ein zentrales Thema. Den historisch interessierten Wissenschaftlern erzählt Miles von Sex-Puppen aus Plastik, beim Anblick der Roboter knobelt er sofort, an einer Methode, um sie auch in Sachen Liebe gebrauchen zu können. Doch seine neuen Mitmenschen können nur noch mittels Sexschränken und Lustkugeln Befriedigung finden, die Frauen sind frigide, die Männer impotent. Amerikas letzte Stütze, nachdem alle Träume bereits verpufft sind, die der simplen Fortpflanzung kracht zusammen. Völlig geschafft torkelt Miles aus dem Orgasmus-Kasten, in den er, allein, geflohen war.
Ja, selbst die alltäglichsten Dinge sind dem Menschen fremd geworden, machen sich selbständig und wenden sich gegen ihn. Aus einem Nahrungspulver entwickelt sich ein zäher

Brei, der nicht zu stoppen ist, immer mehr sich ausdehnt und alles zu verschlingen droht. Obst und Gemüse haben eine überdimensionale Größe erreicht, mit großer Mühe schleppt Miles eine Banane (!) zu der Frau, die ihn in den Untergrund, zu den Revolutionären bringen soll.
Damit sei es genug, verfolgen wir die Handlung nicht weiter. Es kommen noch einige glänzende Szenen (Miles flirtet mit einem Mädchen, wird jedoch von einem großen Rad eines Computers, an das er sich vergeistigt anlehnt, brutal aus seinen Träumen gerissen, wie Chaplin in Modern Times. Oder Miles verteidigt sich gegen die Sicherheitspolizei im Roboter-Ausbesserungswerk mit einer Zange, die noch kurz zuvor als Herrschaftsinstrument dazu diente, defekten Robotern den Kopf abzureissen. Oder Miles wirft die Nase des Führers, einziges Überbleibsel eines Attentats, aus dem der ganze Führer rekonstuiert werden soll, unter eine Dampfwalze – doch Allen wird inkonsequent. Die Technik beginnt, für ihn zu arbeiten – seine Verfolger sprengen sich selbst in die Luft. Er wendet sich ab von seinem politischen Engagement, sieht auch in den Revolutionären nur neue Diktatoren. Sex ist nun noch sein einziges Lebensziel – was ja von viel Individualismus zeugen mag, ihn aber letzten Endes auch wieder zerstört. Woody hat eigentlich nichts gelernt.
Der Schläfer.

DER SPANISCHE BÜRGERKRIEG
Materialien zur Retrospektive des iff (Sonntags und mittwochs im Arena)

Der spanische Bürgerkrieg kann als ein Modellfall für die Dialektik von Revolution und Konterrevolution betrachtet werden. Er stellt außerdem ein Lehrbeispiel dar für die Praxis und Politik der revolutionären Arbeiterbewegung und bietet somit Gelegenheit, Begriffe wie 'Solidarität' und 'Organisation' am historischen Beispiel zu untersuchen.

ZUR SPANISCHEN SOZIALSTRUKTUR
1931 waren von 11 Millionen Erwerbstätigen etwa 8 Millionen sogenannte 'Arme', die an der untersten Schwelle des Existenzminimums vegetierten, darunter 1 Million kleine Handwerker, 2 bis 3 Millionen Kleinpächter und Kleinbauern. Auf der anderen Seite der Sozialpyramide befanden sich etwa 1 Miilion 'Privilegierte', die für diese Gesellschaftsstruktur typischen 'parasitären Elemente': Beamte, Klerus, Militär, Großgrundbesitzer, Großbürgertum. Dazwischen: 2 Millionen Angehörige der Mittelschichten; sie setzten sich zusammen aus besser gestellten Bauern und den Kleinhändlern in den Industriestädten.

VOLKSFRONT UND RECHTSPUTSCH
Der Wahlsieg der Volksfront im Februar 1936 wird in seiner Tragweite durch das folgende Zitat von Engels gekennzeichnet: "An dem Tage, wo das Thermometer des allgemeinen Wahlrechts den Siedepunkt bei den Arbeitern anzeigt, wissen sie sowohl wie die Kapitalisten, woran sie sind."
Schon im Wahlkampf war eine immer bedrohlicher werdende Konzentration auf der Rechten sichtbar geworden. So standen sich letztlich zwei starke politische Blöcke gegenüber: Die NATIONALE FRONT (Bestehend aus CEDA, d.h.eine Koalition aus Monarchisten und Rechtsrepublikanern, Falangisten, hohen Militärs Karlisten und andere Monarchisten) und die VOLKSFRONT (bestehend aus Kommunistischer Partei, Sozialistische Partei, Republikanische Linke, Republikanische Union und andere Sozialisten).
Die Volksfrontregierung stand von Anfang an vor zwei Schwierigkeiten: innerlich nur lose geeinigt, war sie mit einer zum Umsturz um jeden Preis entschlossenen Gegenkraft konfrontiert, deren Putschpläne in aller Öffentlichkeit vorbereitet wurden. Dies ging bis zur Aufteilung der einzelnen Kommandoabschnitte unter den Putschgenerälen.
Am 17. Juli 1936 begann der Putsch in Marokko, das nach kurzem Widerstand fest in der Hand der Rebellen war. Marokko wurde die Operationsbasis der Aufständischen.

BÜRGERKRIEG UND REVOLUTION
Während die Aufständischen den Bürgerkrieg mit Betonung auf Krieg anzettelten, reagierten Arbeiter und Bauern in verschiedenen Landesteilen mit einem sozialrevolutionären "Fait accompli". Diese Dialektik von Bürgerkrieg und Revolution, die Realität der spanischen Entwicklung, wird bis heute in fast allen Abhandlungen kaum erwähnt oder bewußt unterschlagen.
Die spanische Sozialrevolution von 1936 ist eine der bedeutendsten wenn auch unbekanntesten Revolutionen unseres Jahrhunderts:
"Denn nicht um die revolutionäre Eroberung der Staatsgewalt durch eine bestimmte gesellschaftliche oder politische Gruppe handelte es sich hier, sondern um die Schaffung einer sozialen Struktur: um die Errichtung eines dezentralisierten Systems der Selbstverwaltung an der gesellschaftlichen Basis, in industriellen, gewerblichen und landwirtschaftlichen Betrieben, in öffentlichen Einrichtungen usw. Sie vollzog sich spontan, ohne zentrale Leitung und Lenkung, getragen von einem Kollektivwillen, der sich in einer Vielzahl lokaler Initiativen manifestierte." (Gerald Brenan).

BÜRGERKRIEG UND FILM
Der spanische Bürgerkrieg war eines der ersten Ereignisse, das umfassend im Film festgehalten wurde. Dabei wurden die Filme weniger in der Absicht gemacht, Material für Historiker herzustellen, es ging vor allem darum, unmittelbar in den Kampf selbst einzugreifen. Berühmtestes Beispiel dafür ist SPANISH EARTH (30.6./3.7.) von Joris Ivens und Ernest Hemingway. Hergestellt 1936/37, uraufgeführt in Hollywood 1937, sollte der Film im liberalen amerikanischen Bürgertum Verständnis für die spanische Republik wecken. Für die Sowjetunion hat Roman Karmen Wochenschauen in Spanien gedreht, sie sind als Material in die Filme SPANIEN (7./10.7.) von Esfir Schub (1939) eingegangen. Von faschistischer Seite sind vor allem die Filme Helden in Spanien und Im Kampf um den Weltfeind (30.6.) bekannt, die auf deutsche Zuschauer zugeschnitten waren, sowie der einzige bekannte Film über den Bürgerkrieg aus dem faschistischen Italien DER KAMPF UM ALCAZAR (3./7.7.)

man einmal von den romantisierenden Verfilmungen a la Hollywood (Wood, Zinneman) absieht: der Typus Film als "Dokument der Erinnerung und Reflexion". Erinnerung und Reflexion sind konstituierende Elemente in den Filmen DER KRIEG IST VORBEI (24. 7.) von Alain Resnais, DER ÜBERGANG ÜBER DEN EBRO (24./28.7.) von Armand Gatti, VIVA LA MUERTE (28./31.7.) von Fernando Arrabal und vor allem in SPANIEN! (31.7.) von Peter Nestler.
Peter Nestlers Film in dem ehemalige Widerstandskämpfer berichten, schließt mit dem "Lied von der Jaramaschlacht", 1938 in Barcelona aufgenommen:
Bemerkenswert und für uns heute bedauerlich ist die Tatsache, daß alle diese Filme sich in erster Linie mit dem Krieg beschäftigt haben, weniger mit den so wichtigen Aufbauleistungen der Republik hinter der Front. In den 50er Jahren entsteht jener Typus Film, der bis heute die filmische Aufbereitung des spanischen Bürgerkrieges bestimmt, wenn
"Genossen im Graben, singt alle mit,
laßt schweigen die anderen Lieder.
Wir singen das Lied von der Jaramafront,
wo gefallen so viele Brüder.
Aber später und immer und überall,
wenn Arqeiter sitzen beisammen,
wird erklingen das Lied der Jaramaschlacht,
wird zum Kampfe die Herzen entflammen.
Und dann, wenn die Stunde kommt,
da wir alle Gespenster verjagen,
wird die ganze Welt zur Jaramafront
wie in den Feuertagen!"

Obige Ausführungen sind in gekürzter Fassung entnommen der Broschüre: Lutz Mez/Winfried Trempenau/Peter Nau, Der Spanische Bürgerkrieg im Film. Hrsg.: Freunde der Deutschen Kinemathek, Berlin, 1974. Die Dokumentation kann an der Kinokasse oder über iff bezogen werden.

DAS NEUE ARRI

Das Arri-Kino wird am 1. Juli schließen und erst wieder Mitte September mit neuem Programm eröffnet werden. In der Zwischenzeit gibts Renovierungs- und Umbauarbeiten. Eine neue und bequemere Bestuhlung und eine Cafebar im Foyer wird den Kinobesuch angenehmer machen.

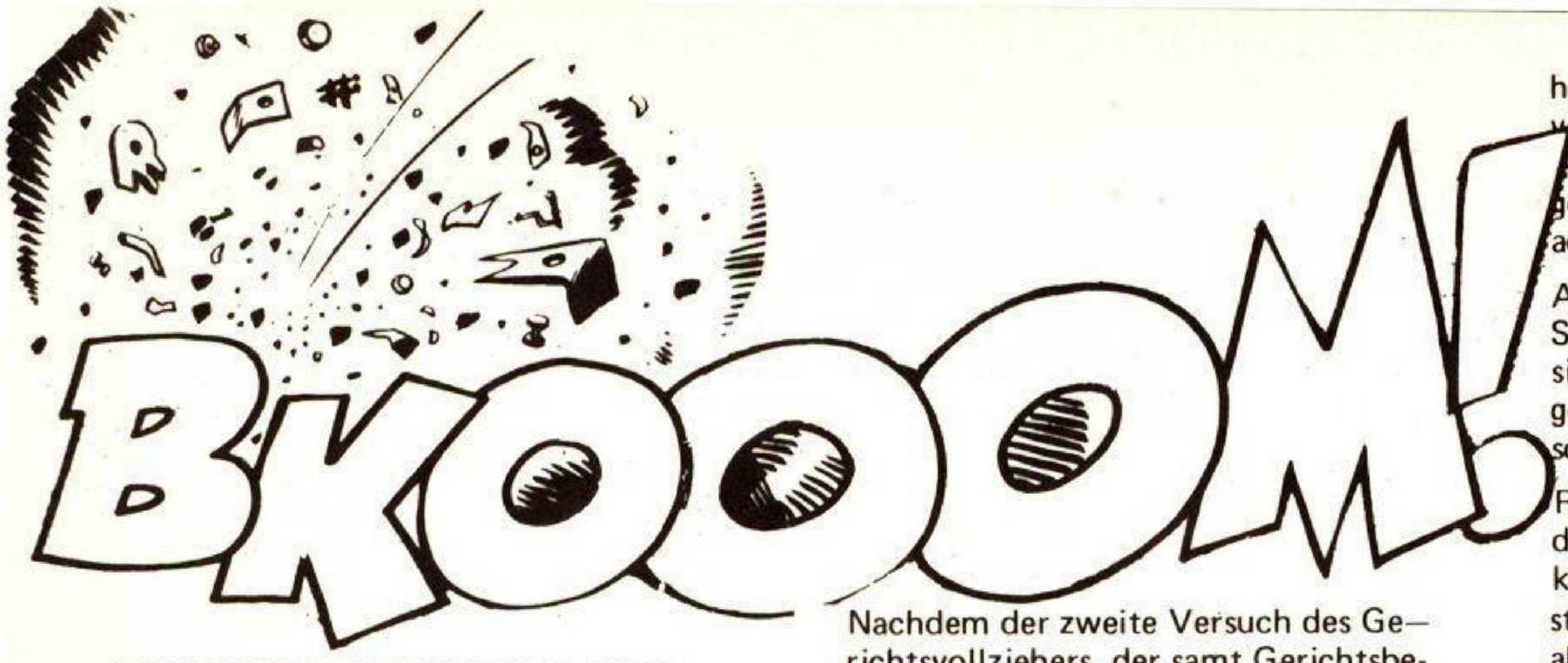
JERRY LEWIS

Im Tagesprogramm des Leopold kommt der VERRÜCKTE PROFESSOR mit Jerry Lewis. Jerry spielt - auf seine Art - die Verwandlung von Dr. Jeyckill in Mr.Hyde vor. Sie ist im Kino selten so gut gemacht worden. Als Vergleich fällt mir nur noch Jean-Louis Barraults Verwandlungskunst in Jean Renoirs DR' CORDELIER ein. Bei Jerry Lewis gibts aber wohl die originellste Variante der Stevenson' schen Geschichte zu sehen. (as)

VR CHINA

Mittwochs und donnerstags jeweils 22.00 Uhr laufen in den nächsten Wochen beim 'iff' im Arena-Kino Filme aus der Volksrepublik China. Fast alle Titel waren in München noch nie zu sehen. Die Reihe entstand in Zusammenarbeit mit der 'Deutsch-Chinesischen-Freundschaftsgesellschaft' München. Diskussionen und Informationsmaterial werden die Filmschau ergänzen.

Antonionis China-Film, der eben erst im Fernsehen zu sehen war, ist in China (wo er ebenfalls gezeigt wurde) auf einhellige Ablehnung gestoßen. Die 'Freunde' nehmen die Gelegenheit wahr, den chinesischen Standpunkt zu erläutern. Vor dem Hauptprogramm wird jeweils eine Folge von 'China heute', der chinesischen Wochenschau gezeigt. Die Reihe ist eine bisher in München einmalige Gelegenheit Informationen aus China über das Selbstverständis dieses Riesenstaates zu bekommen. Näheres im Veranstaltungskalender bei den Filmclubs.



TODESSTRAFE IN DER BRD BEI ZAHLUNGSVERWEIGERUNG

Vorspiel: Am Morgen seines 18. Geburtstages teilte Michael K. dem Finanzamt in lakonischer Kürze mit, daß er sich fürderhin weigere Steuern zu zahlen, da er keines der Staatsprojekte unterstütze.

Ein Jahr später forderte das Amt den Kleinverdiener Michael K. auf 134,70 DM Lohnsteuer zu überweisen. Freundlich schrieb Michael K. zurück, daß er für Unterkunft, Strom, Wasser, Müllabfuhr, Verkehrsmittel, Krankenkasse und Altersrente seine Beiträge entrichte, aber auf Militär, Polizei, Regierung, Bürokratie, Repräsentanz, Gerichte, Gefängnisse, Autobahnen, Olympische Spiele und sonstige Staatsprojekte verzichte, sie also auch nicht zu finanzieren gedächte. Daraufhin erwirkte das Finanzamt beim zuständigen Gericht den Beschluß zur Steuereintreibung durch Gerichtsvollzieher. Als Michael K. den Beamten mit den Worten: "Wie du siehst, weiß ich mich selbst gegen Räuber zu schützen" aus seiner Wohnung warf, verstand noch niemand die Zusammenhänge.

In Güte versuchte das Gericht Michael K. klarzumachen, daß dies alles auf Grund von Gesetzen, die demokratisch zustandegekommen sein, seine Ordnung habe und er sich doch wegen eines solch lächerlich geringen Betrages keine Schwierigkeiten machen solle. Auf Grund dieser eindeutigen Drohung kaufte sich Michael K. ein Schnellfeuergewehr, Munition und Handgranaten zur Selbstverteidigung.

Nachdem der zweite Versuch des Gerichtsvollziehers, der samt Gerichtsbeschluß sowie vier Polizeibeamten erschien, angesichts des Gewehrlaufs in die Wohnung einzudringen, fehlschlug, brachte Michael K. ein Schild an seiner Wohnungstür an, das Uniformierten und amtlichen Ausweisträgern bei Lebensgefahr untersagte seine Wohnung zu betreten, da er weder den Staat, noch seine Gesetze und Gerichte, noch seine Handlanger, noch seine Mehrheitsentscheidungen anerkenne und ihn auch bis heute niemand danach gefragt habe, er sich also an nichts als sein eigenes Gewissen gebunden fühle. Zudem mögen die Uniformierten Räuber wenigstens so ehrlich sein in offener Räuberart "Geld oder Leben zu rufen, wenn sie bei ihm anklopften.

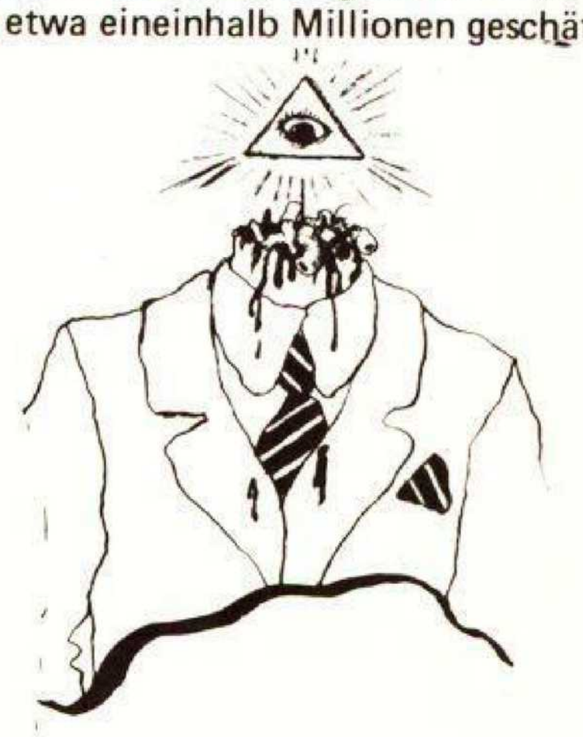
DIE EXEKUTION

Aufgrund dieses Sachverhalts wurde schließlich die Spezialtruppe des Innenministers, 200 Mann Bereitschaftspolizei und sechs Streifenwagen der Stadtpolizei eingesetzt, das Gebäude abgeriegelt, Scheinwerfer und Lautsprecher auf das Fenster gerichtet, vier Kriminalbeamte mit gezückten Pistolen hochgeschickt und Michael K. aufgefordert, keinen Widerstand zu leisten und sich den Anordnungen der Polizei zu fügen. Scherzhaft rief einer der Beamten "Geld oder Leben" als er die Wohnungstür aufbrach und erkannte den Ernst der Lage erst, als eine Kugel seinen Waffenarm lähmte. Seine Kollegen, zu überrascht, schoßen schlecht, zwei von ihnen starben im Treppenhaus.
Damit begann die Belagerung. Fernsehen und Presse waren dabei, konnten live miterleben, wie Michael K, der Kriegsdienstverweigerer, zwei weitere vorwitzige Beamte durch Kopfschuß tötete und acht andere leicht bis schwer verletzte.

Am Abend endlich gelang es einem der Scharfschützen des Sondertrupps 'Staatssicherheit' Michael K. vom Dach des gegenüberliegenden Hauses aus durch Kopfschuß auszuschalten.

Rosa L., die Freundin des Michael K. wurde darüber so wütend, daß die Gewehrunkundige den zwölf, das Treppenhaus hochstürmenden Bereitschaftspolizisten, eine abgezogene Handgranate und das Wort 'Mörder' entgegenschleuderte, bevor sie selbst unter einer MP-Garbe starb. In dem engen Treppenhaus überlebten nur zwei Beamte die Detonation. Sie beziehen heute eine Unfallrente und sind zu 80 % erwerbsunfähig.

NACHSPIEL: Die Schlagzeilen des nächsten Tages besagten etwa gleichlautend: "WAHNSINNSTAT EINES HILFSARBEITERS KOSTETE 18 MENSCHNELEBEN". Der Polizeipsychologe erklärte in einem Kommunique der Polizei:".... daß der Hilfsarbeiter Michael K. und seine Freundin Rosa L. wohl geistesgestört waren, da sie in vollkommener Mißachtung der Realitäten, selbstzerstörerisch gehandelt hätten." Über den Geisteszustand der getöteten Polizeibeamten wurde nichts bekanntgegeben.
Die Kosten der Polizeiaktion, samt Unfall-, Witwen-, und Waisenpensionen, Gerichts-Minitions und Bestattungskosten, einschließlich Renovierungskosten werden auf etwa eineinhalb Millionen geschätzt,



SELBSTBESCHREIBUNG

Seit 35 Jahren herrscht in Spanien eine faschistische Diktatur. Infolgedessen sitzen auch heute noch viele Menschen in den Gefängnissen des Franco-Regimes, weil sie für demokratische Freiheiten eintreten.

Deshalb haben vor 4 Jahren Spanier, Deutsche und Angehörige anderer Nationalitäten in München die CAPPSE gebildet, die Kommission zur Hilfe für die politischen und sozialen Gefangenen in Spanien. Die Ziele der Organisation sind Amnesty für alle politischen Gefangenen und die Verwirklichung demokratischer Freiheiten in Spanien.

Die CAPPSE unterstützt die Gefangenen und ihre Familien durch Geldsendungen, Kleider und Medikamente. Für die Gefangenen ist dies gleichzeitig ein Zeichen der Solidarität, das ihnen moralische Kraft gibt weiterzukämpfen. Außerdem will die CAPPSE die Öffentlichkeit in der BRD über die Situation in Spanien informieren und die demokratischen Kräfte in der BRD aktivieren.
Die Informationen bezieht sie aus dem direkten brieflichen Kontakt mit etwa 200 Familien von politischen Gefangenen. Sie wird weitergegeben auf Veranstaltungen, Flugblättern, durch Verkauf von Info-Material, in einer zweimonatlich erscheinenden Zeitung und in zwei Büchern, die bald erscheinen werden. Die Mittel zur finanziellen Unterstützung der Gefangenen erhalten wir aus Verkäufen und Spendensammlungen. Außerdem vergeben wir Gefangene oder ganze Gefängnisse als Patenschaften an Organisationen oder Einzelpersonen.

Die CAPPSE ist eine unabhängige, überparteiliche Organisation. Sie unterstützt in Spanien alle politischen Gefangenen ungeachtet ihrer Ideologie und Parteizugehörigkeit. In der BRD arbeitet sie mit allen zusammen, die die Notwendigkeit zur Unterstützung dieser GEfangenen sehen.

Die CAPPSE ist ein eingetragener, gemeinnütziger Verein. Mitglied kann jeder werden, der die Satzung anerkennt.
Treffpunkt: Jeden 1., und 3. und gegebenenfalls 5. Donnerstag im Monat um 20 Uhr im Centro Espanol, Daiserstr.20.

Kontaktadresse:
Ernst Otto Kress
C'A'P'P'S'E
8 München 1, Postfach 568

VERANSTALTUNGS

Fr 28.6.

KINOS

ABC
15.00, 20.00
Solaris
23.00
Die Vögel
USA 1962. R: Hitchcock

ATELIER
15.30,18.00,20.3023.00
Nada
von Cl.Chabrol

CINEMONDE
14.30, 16.30, 20.30.
Der Lord von Barmbeck
von O.Runze

ELDORADO
13.00, 15.30,18.00,20.30
Der Schläfer
mit Woody Allen
22.50
Die untreue Frau
F/I 1968 R: Cl.Chabrol
D: Stephane Audran, Michel Bouquet

EUROPA
22.30
The Knack..and how to get it
(Der gewisse Kniff) Orig
1964. R: Richard Lester

FILMCASINO
13.30, 17.00, 20.30
O Lucky Man
von L.Anderson

ISABELLA
18.15, 20.30
Das verflixte 7. Jahr
USA 1965. R: Billy Wilder
D: M.Monroe, Tom Esell
22.30
Ein Fall für Harper
USA 1965. R: Jack Smith
D: Paul Newman

KARLSTOR
14.30,16.30,18.30,20.30
Himmel, Arsch und Zwirn
mit Jerry Lewis

LEOPOLD
13.30, 15.45, 18.00, 20.30
der verrückte Professor
mit Jerry Lewis
(evtl. Prolongation des 'Schlacheters')
22.40
Der Riß
F/I 1970. R: Cl.Chabrol

LUPE II im Fuchsbau
16.00, 18.15, 20.30
Week-end
1968. R: Godard
22.30
Zwei Kerle aus Granit
mit Tony Curtis, Charles Bronson

MOVIES
18.00, 20.30
Uhrwerk Orange
R: Stanley Kubrick
22.45
Bullit
mit St.McQueen

OLYMPIA
15.00, 17.30, 20.00
Ein Mann, den sie Pferd nannten
1969. R: Elliot Silverstein
22.30
Die letzten vom Red River
USA 1968. R: Burt Kennedy
D: Robert Mitchum, G.Kennedy

REX
15.30, 18.00, 20.15
Die Filzlaus
mit Lino Ventura, J.Brel

STUDIO SOLLN
20.15
Was gibts Neues, Pussy?
mit Peter Sellers, Romy Schneider

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
Blow up
GB 1966. R: Antonioni
22.30
Pink Floyd in Pompeji
(1972)

TÜRKENDOLCH
18.15, 20.30, 22.45
Monterey Pop
USA 1967. von D.A.Pennebaker

FERNSEHEN

19.15 BR ST,
ZUM BEISPIEL SIE
Heute:Kommunal

MODERNES THEATER II
20.30
Stallerhof

THEATER 44
20.30
Wunschkonzert

TAMS
20.30
Mann bleib am Ball

PROT
20.30
Wattn

FTM
20.00
German Evergreens

KNEIPEN/MUSIK

ALLOTRIA
Occam Street Footwarmers

ALTE BURG
New Footwarmers

DOMICILE
Dusco Goycovich Munich Big Band

UND AUSSERDEM

WOHNGEMEINSCHAFTSCOOP
19.00
Kaulbachstr. 22a, Zweites Treffen

THOMAS DEHLER INSTITUT
9 - 18.30
Infoaktion zum Thema: Alternative Aktivspielplatz, Neuperlach
9 Uhr Karl Marx Ring
13.00 Grüner Markt, 17.30 Sudermann Einkaufszentrum 14.
bis 18.30 Gartenberg und Geretsried (Einkaufszentren)

DFG IDK
18.00 – 20.00
Information für Kriegsdienstverweigerer, Martin Greif Str.3

SOLIDARITÄTSKOMITEE
SASCHA HASCHEMI
19.00
Rosenheimer Hof, Rosenheimer/Metzstr.

JUNGDEMOKRATEN
19 - 20
Tel Info bei H.M.Glogger
36 12 574, Judo-Vorstand informiert.

der Riß Chabrols umstrittenes Melodram, das mit einer grellen und grausamen Szene beginnt (siehe Foto) ist am 28. und 29.6. in der Nachtvorstellung des Leopold zu sehen.

21.10 BR ST
ZEIT LUPE
Warum verstehen Arbeiter nicht, was Intellektuelle reden? Über politische Aspekte der Sprache

22.10 BR ST
Film am Freitag
DER UNHEIMLICHE BESUCHER (THE NIGHT VISITOR)
USA 1970, D: M.v.Sydow, Trevor Howard, Liv Ullmann
R: Laszlo Benedek

THEATER

RATIONALTHEATER
20.30
Tagesshow mit Kommentar und Meckerkarte

MODERNES THEATER 1
20.30
Die wirkliche Geschichte von Jack the Ripper

LA CUMBIA
südamerikanische live Musik mit vielen, vielen sängern

MUH
Uli, Günther, Südamerikanische Folklore, Peter, Armin

CRASH
Oldies

SPECTACLE
Freddy Brocksieper

KYKLOS
Wassilis, Nikos und...?

BRETTL
Pepe + Joan, Walter Stapper, Paolo u.a.

SONG PARNASS
Su Miriam – deutsche + englische Lieder
Ewald + Eddy – Samba + bossa nova

TAVERNA PLAKA
Grichische Folklore (live)

ROTE FAHNE-Freundeskreis
19.00
Diskussionsrunde, Boschetsriederhof, Boschetsrieder 47
ebenso
Milbertshofener Einkehr, Bad Soden Str. 1

PROZESS
8.30
gegen Heinz Baron (Berufung)
Landgericht, Justizpalast, Zi219
H.Baron ist wegen schweren Landfriedensbruch usw. angeklagt ('Roter Antikriegstag' 72 und in der 1.Instanz bereits zu 16 Monaten Haft verurteilt worden.

FRAUENZENTRUM
17 - 20 Uhr
Adlzreiterstr. 27,
Kontakt u. Informationsaustausch

KALENDER 28.6.-11.7.

Sa 29.6.

KINOS

ABC
JV 13.30
Prinz Eisenherz
R: Hathaway, D: R. Wgner
15.00, 20.00
Solaris
23.00
Die Vögel
R: Hitchcock (1962)

ATELIER
15.30, 18.00, 20.30, 23.00
Nada
von Chabrol

CINEMONDE
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Der Lord von Barmbeck
von O.Runze

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der Schläfer
mit Woody Allen
22.50
Die untreue Frau
von Chabrol (1968)

EUROPA
22.30
The Knack .. and how to get it
Orig R: R.Lester (1964)

ISABELLA
18.15, 20.30
Das verflixte 7. Jahr
R: Billi Wilder (1955)
D: M.Monroe, Tom Ewell

22.30
Ein Fall für Harper
mit Paul Newman

LEOPOLD
13.30, 15.45, 18.00, 20.30
Der verrückte Professor
mit Jerry Lewis
(evtl. Der Schlachter)
22.40
Der Riß
R: ClChabrol

LUPE II im Fuchsbau
13.15
Buddenbrooks (Teil 1+2)
16.00, 18.15, 20.30
Belle de Jour
R: Louis Bunuel, D: Ch. Deneuve
22.30
Zwei Kerle aus Granit
mit Tony Curtis, Ch.Bronson

MOVIES
18.00, 20.30
Uhrwerk Orange
von Kubrick
22.45
Bullitt
mit Steve McQueen

OLYMPIA
JV 13.30
Ton umd Jerry Festwoche
Nr. 7
15.00, 17.30, 20.00
Ein Mann, den sie Pferd nannten
R: E.Silverstein (1969)
22.30
Die letzten vom Red. River
R: Burt Kennedy (1968)
D: R.Mitchum, G.Kennedy

REX
JV 13.30
Snoopy
15.30, 18.00, 20.15
Die Filzlaus
R: Molinaro, D: Lino Ventura
J.Brel

STUDIO SOLLN
JV 15.00
Der Herr der 7 Meere
mit Errol Flynn
17.45, 20.15
Paper Moon
von Bogdanovich

THEATINER
14.00
Die englische Heirat
D 1934. R: R.Schünzel,
D: Adele Sandrock, Renate Müller
16.00, 18.15, 20.30
Champagnermörder
von Cl.Chabrol (1966/67(
mit Anthony Perkins
22.30
Pink Floyd in Pompeji

TÜRKENDOLCH
18.15, 20.30, 22.45
Klute
R: Pakula (1970)
D: Jane Fonda

FERNSEHEN

15.15 - 16.45 ARD
KLATSCHMOHN
Die Sendung aus dem Zelt

20.15 ZDF
DES KÖNIGS ADMIRAL
(Captain Horatio Hornblower)
USA 1950. D: Gregory Peck, Virginia Mayo, Robert Beatty..
R: Raoul Walsh

21.05 BR ST
DAS ENDE NAPOLEONS AUF ST.HELENA
F 1929. D: Werner Krauss, Albert Bassermann, Hermann Thiemig.R: Lupu Pick

THEATER

RATIONALTHEATER
20.30
Tagesshow mit Kommentar und Meckerkarte

MODERNES THEATER I
20.30
Jack The Ripper

MODERNES THEATER II
20.30
Stallerhof

THEATER 44
20.30
Wunschkonzert

TAMS
20.30
Mann bleib am Ball

PROT
20.30
Wattn

FTM
20.00
German Evergreens

KNEIPEN/MUSIK

ALLOTRIA
Hermits Spermits

ALTE BURG
Black Bottom Skiffle Group

DOMICILE
Dusco Goykovich Munich Big Band

LA CUMBIA
Südamerikanische live Musik

MUH
Miron - griech.Folklore, Holger Hobbit, Lopez, Arthur

SPECTACLE
Freddy Brocksieper

KYKLOS
wie 18.6.

SCHWABINGER BRETTL
Pepe + Joan/Walter Stapper/ Paolo u.a.

SONG PARNASS
Su Miriam/Ewald + Eddy

TAVERNA PLAKA
Griech.Folklore

UND AUSSERDEM

SOLIDARITÄTSKOMITEE FREIES AFRIKA
20.00
Theater in der Leopoldstr. "Gesang vom Lusitanischen Popanz' von Peter Weiss. Aufführung der Berliner Theatermanufaktur 6,50/5,--

THOMAS DEHLER INSTITUT
Infoaktion zum Thema alternative Aktivspielplatz
9 – 12.30 Gröbenzell, Tengelmann Einkaufsmarkt
9 – 14.00 München Fußgängerzone, Stachusbrunnen.

SCHLOSS SCHLEISSHEIM
18.00
Nymphenburger Sextett: Fr.Schubert, Brahms

VOGELMARKT
14 - 18
Gaststätte Eichtalhof, Rumfordstr. 14, Tausch und Verkauf

SDAJ
19.00
Phillip-Müller Zentrum bis mindestens 0.00 Uhr geöffnet

THEATER 44
WUNSCHKONZERT
von F.X.Kroetz um 20.30 h
täglich außer Mo

PETER WEISS
GESANG VOM LUSITANISCHEN POPANZ
Es spielt die
BERLINER THEATERMANUFAKTUR
im
THEATER IN DER LEOPOLDSTRASSE
am
SAMSTAG, 29. JUNI 1974
2o.oo Uhr
Veranstalter:
Solidaritätskomitee Freies Afrika

So 30.6.

FILMCLUBS

IFF im Arena
Englische Dokumentarfilme:
16.00
Drifters (1929)
R: John Grierson
Arbeit auf einem Heringsdampfer in der Nordsee
The Song of Ceylon (1935)
R: Basil Wright
Porträt der Insel Ceylon
Der spanische Bürgerkrieg
18.00
Im Kampf gegen Den Weltfeind (1939)
R: Karl Ritter
Deutscher Propagandafilm. Pathetisch werden die "Heldentaten" der Legion Condor gefeiert. Nur für iff-Mitglieder
20.00 + 22.00
Las Hurdes (1932)
R: Bunuel "Kinematographischer Essay über einen der armseligsten Landstriche Spaniens" (Bunuel)
Spanish Earth (1937)
R: Joris Ivens
Kommentar: Ernest Meningway
Das Dorf Fuente Duena bei Madrid während des ersten Kriegsjahres

KINOS

ABC
JV 13.30
Prinz Eisenherz
R: Hathaway, D: R.Wagner
15.30, 20.00
Solaris

ATELIER
15.30, 18.00, 20.30
Nada
von Chabrol

CINEMONDE
11.30
Music Lovers
von Ken Russel
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Der Lord von Barmbeck

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der Schläfer
mit Woody Allen
22.50
Die untreue Frau
R: Cl.Chabrol

ISABELLA
18.15, 20.30
Das verflixte 7. Jahr
R: B.Wilder, D: M.Monroe
22.30
Flüsternde Wände
GB 1967. R: Bryan Forbes

LEOPOLD
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der verrückte Professor
mit Jerry Lewis
(evtl. Prolongation des 'Schlachters')
22.40
Nur Pferden gibt man den Gnadenschuß
R: S.Pollack (1969) D: Jane Fonda

LUPE II im Fuchsbau
10.30, 13.30
Romeo und Julia
R: Zefirelli (1967)
16.00, 18.15, 20.30
Der Fremde
R: Visconti
(1967)
22.30
Zwei Kerle aus Granit
mit T.Curtis, Ch.Bronson

MOVIES
18.00, 20.30
Uhrwerk Orange
von Kubrick
22.45
Bullitt
mit St.McQueen

OLYMPIA
JV 13.30
Tom und Jerry Festwoche Nr.7
15.00, 17.30, 20.00
Ein Mann, den sie Pferd nannten
R: E.Silverstein (1969)

REX
JV 13.30
Snoopy
15.30, 18.00, 20.15
Die Filzlaus
mit Lino Ventura, J.Brel

STUDIO SOLLN
JV 13.30
Der Herr der 7 Meere
mit Errol Flynn
15.30, 17.45, 20.15
Papermoon
von Bogdanovich

THEATINER
10.00, 12.45
Tschaikowski
UdSSR 1968/70 R: Igor Talankin
15.30, 18.00, 20.30
Der letzte Tango in Paris
von Bertolucci
23.00
Pink Floyd in Pompeji

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30, 23.00
Ein Mann wird gejagt
USA 1965. R: Arthur Penn
D: Marlon Brando

THEATER

RATIONALTHEATER
20.30
Tagesshow mit Kommentar und Meckerkarte

MODERNES THEATER I
20.30
Jack the Ripper

MODERNES THEATER II
20.30
Stallerhof

THEATER 44
20.30
Wunschkonzert

TAMS
20.30
Mann bleib am Ball

PROT
20.30
Wattn

MUSIK/KNEIPEN

ALLOTRIA
Frühschoppen mit den Knödlboys
11 – 17 Uhr

ALTE BURG
Tarrogato Hot Seven

DOMICILE
Mal Waldron Trio

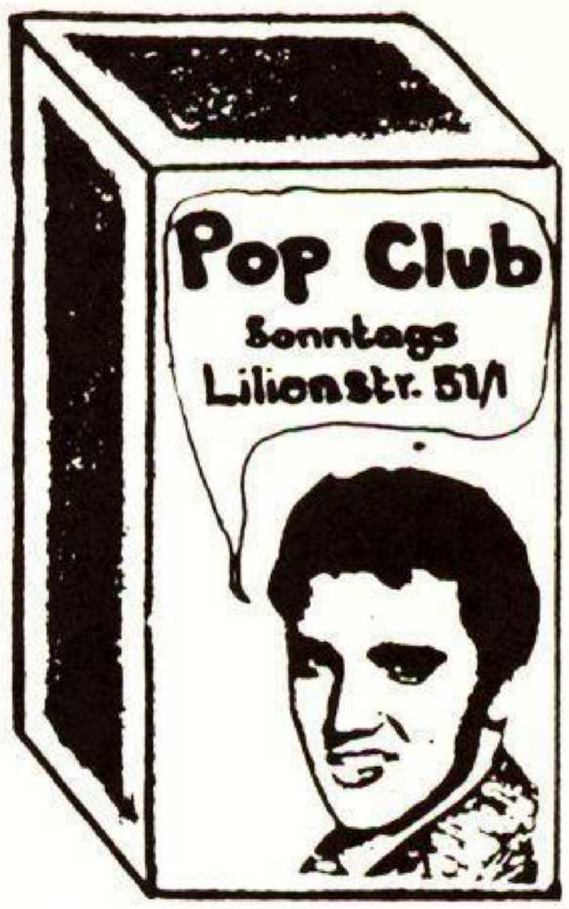
LA CUMBIA
Südamerikanische live Musik

MUH
Miron – grich.Folklore, Ricardo, Karl-Heinz Spengler, Südam.Folklore

CRASH
Bozambo

SPECTACLE
Freddy Brocksieper

KYKLOS
s. 28.6.



POP CLUB
Chuck Herman legt die guten alten Rock-Scheiben auf. Heiße Tänze

BRETTL
s. 29.6.

SONG PARNASS
Su Miriam/Ewald + Eddy

TAVERNA PLAKA
s. 29.6.

UND AUSSERDEM

GESELLSCHAFT WISSENSCHAFT im Dienst der kämpfenden Völker Indochinas
19.00
Gaststätte Harmonie, Maria Hilf Platz

SCHLOSS SCHLEISSHEIM
18.00
'Die Camerata München'
Leitung Franz Arnold: Joh. Seb.Bach, Jos.Haydn, Mozart.

GLYPTOTHEK
14.30
Schüler führen Schüler
Königsplatz

Mo 1.7.

KINOS

ABC
15.30, 20.00
solaris
23.00
Im Visier des Falken
von J.Losey

ATELIER
15.30, 18.00, 20.30
Nada
von Chabrol

CINEMONDE
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Der Lord von Barmbeck
von O.Runze
22.30
Manni
von Gerd Haenel

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der Schläfer mit
Woody Allen
22.50
Pat Garrett jagt Billy the Kid
R: Sam Peckinpah

ISABELLA
18.15, 20.30
Warrendale
C 1967. R: Allen King
22.30
Flüsternde Wände
GB 1967. R: Bryan Forbes

LEOPOLD
13.30, 15.45, 18.00, 20.30
Der verrückte Professor
mit Jerry Lewis
(ev. Prolong. des 'Schlachters')
22.40
Mr. and Mrs. Smith (Orig)
R: Alfred Hitchcock

LUPE II im Fuchsbau
15.30, 18.00, 20.30
Lebe das Leben
R: Lelouch
23.00
Zwei Kerle aus Granit
mit T.Curtis, Ch.Bronson

MOVIES
18.00, 20.30
Uhrwerk Orange
von Kubrick
22.45
Bullitt
mit St.McQueen

OLYMPIA
15.00, 17.30, 20.00
Ein Mann, den sie Pferd nannten
R: E.Silverstein (1969)

REX
15.30, 18.00, 20.15
Die Filzlaus
mit L.Ventura

STUDIO SOLLN
20.15
Papermoon
von bogdanovich

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
Was sie schom immer über
Sex wissen wollten...
mit Woody Allen
22.30
Pink Floyd in Pompeji

TÜRKENDOLCH
18.15, 20.30, 22.45
Wie Raubkatzen
R: Rene Clement (1964) D:
Jane Fonda, Alain Delon

FERNSEHEN

18.00 BR ST
DAS FEUERROTE SPIEL-
MOBIL
Der Daus

19.30 ZDF
BETRIFFT: FERNSEHEN
Das Geschäft mit den schönen
Träumen, Musik-Shows aus me-
dienkritischer Sicht

20.15 BR St
UNTER UNSEREM HIMMEL
SARAJEWO
Um Thron und Liebe
Österreichischer Speilfilm 1955
D: Luise Ullrich, Ewald Balser
Hans Thimig
R: Fritz Kortner

22.10 BR ST
WALDFRIEDEN
Einakter von Ludwig Thoma
Eine Aufführung des Residenz-
theaters München
(Was Ludwig Thoma für einer
ist, vergleiche: 25. Blatt)

THEATER

OFF OFF THEATER
20.00
Clubabend Valentina

MUSIK/KNEIPEN

ALLOTRIA
Pinkys Courthouse Gang

ALTE BURG
Cockadoodlerandy —
Irish Folk Song

LA CUMBIA
Südam.Folklore live

MUH
bayr., irische + südam.Folk-
lore

CRASH
Terror
mit den Roten Rüben

PSECTACLE
Freddy Brocksieper

KYKLOS
wie 28.6.

PODIUM
Mams-Gebr.Vohwinkel
"Saufen + Tumult

SCHWABINGER BRETTL
s. 29.6.

TEGÜ KELLER
Montags Session: Veit Morvos-
Rock-Jazz-und das Red Point
Orchestra

TAVERNA PLAKA
s. 29.6.

THOMAS
Folklore live

SELBSTVERANTW. KOMMU-
NIKATIONSGR.
19.30 – 21.30
Kathi Kobus Str. 15/II, 5,--

SRM
20.00
Königinstr. 47, Gemeinsame Me-
ditation (nur für Meditierende)

SELBSTV.KOMMUNIKATIONSGR.
19.30 - 21.30
Kathi Kobus Str. 15/II
5,-- DM

SRM
20.00
Königinstr. 47, Gemeinsame Medi-
tation, (nur für Meditierende)

Sitzgruppen
Vollschaum, 96x96 cm
ab 329,-
Wohnlandschaften,
lo-teilig,
ca. 2 x 3 m Winkel,
ab 1.756,-
auch m. Bettkasten.
studio im motorama
8 München - 80
Rosenheimer Str. 30
Tel. (089) 456852

Trotz Weltmeisterschaftsspiele bleibt

SARRASANI

bis 7. Juli einschließlich in München, täglich 15.30 und 20.00 Uhr
auf der Theresienwiese

Auf diesen Schein erhalten Sie an den Circus-Kassen:

Schüler			**Circus-Tel.**	**Erwachsene**	
1. Platz für	**3,--**	statt 9,–	**53 53 03**	1. Platz für **4,--**	statt 9,–
Parkett für gepolstert	**5,--**	statt 12,–	**und 53 54 00**	Parkett für gepolstert **5,--**	statt 12,–

Sonderermäßigungsschein. An Kasse und Eingang vorzeigen!

Di 2.7.

KINOS

ABC
15.30, 20.00
Solaris
23.00
Im Visier des Falken
R: J.Losey

ATELIER
15.30, 18.00, 20.30
Nada von
Chabrol

CINEMONDE
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Der Lord von Barmbeck
von O.Runze
22.30
Manni
von Gerd Haenel

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der Schläfer
mit Woody Allen
22.50
Pat Garrett jagt Billy the Kid
von Peckinpah

EUROPA
22.00
Il etait une Fois on flic
(Ein toller Bluff) Orig
R: G.lautner (1971)

ISABELLA
18.15, 20.30
Warrendale
C 1967. R: Allan King
22.30
Ich bin ein Elefant Madame
BRD 1969. R: Peter Zadek

LEOPOLD
13.30, 15.45, 18.00, 20.30
Der verrückte Professor
mit Jerry Lewis
(ev. Prolong. des 'Schlachters')
22.40
Mr. and Mrs. Smith (Orig)
R: Alfred Hitchcock

LUPE II im Fuchsbau
16.00, 19.30
Kinder des Olymp
F 1944. R: Marcel Carne
23.00
Die Dame und der Killer

OLYMPIA
15.30, 18.00, 20.30
Vier schräge Vögel
R: Peter Yates

REX
15.00, 17.45, 20.30
Wer hat Angst vor Virginia Woolf?
mit E.Taylor, R.Burton

STUDIO SOLLN
20.15
Papermoon
von Bogdanovich

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
Jules und Jim
R: Truffaut, D: J.Moreau
22.30
Alice's Restaurant
von Arthur Penn

TÜRKENDOLCH
18.15, 20.30, 22.45
Nur Pferden gibt man den Gnadenschuss
mit Jane Fonda

FERNSEHEN

18.00 BR St
DAS FEUERROTE SPIEL–MOBIL
Coco weiß was

22.00 ZDF
NACHTSTUDIO
Kamerafilme
DER TOR UND DER TOD
VON Gernot Eigler
nach Hugo v.Hofmannsthal

22.35 ARD
prager portraits
Petr Weigl -Jan Safranek-Marta Taberyova
Bericht von Wolf Hanke

THEATER

RATIONALTHEATER
20.30
Tagesshow mit Kommentar und Meckerkarte

MODERNES THEATERI
20.30
Jack the Ripper

MODERNES THEATER II
20.30
Stallerhof

THEATER 44
20.30
Wunschkonzert

TAMS
20.30
Mann bleib am Ball

MUSIK/KNEIPEN

ALLOTRIA
Jazzkränzchen Immergrün

ALTE BURG
Roaring Brassband

MUH
Folklore aus Bayern/Irland/Südamerika

CRASH
Geschlossene Gesellschaft

SPECTACLE
Freddy Brocksieper

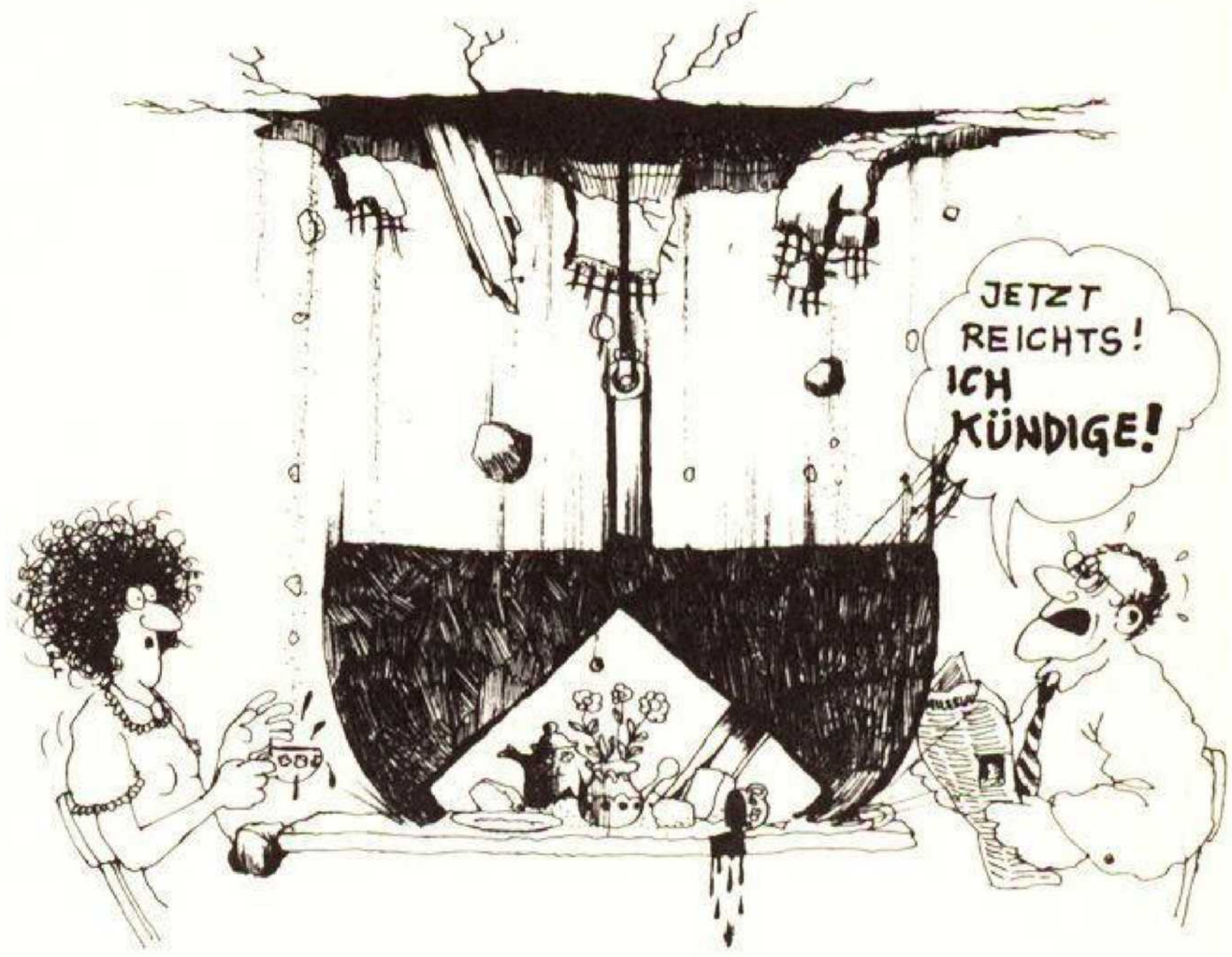
KYKLOS
Wasilis, Nikos, und ...?

PODIUM
Allotria Jazzband

TAVERNA PLAKA
Griechische Folklore

BRETTL
s. 29.6.

SONG PARNASS
Allula persönlich, ohne Vorbild, ohne LP
Trio Bolivia - südam.Folklore, Arthur – bayr. irische, russische + andere Folklore
Holger Hobit – lieder zum einmaligen Gebrauch



UND AUSSERDEM

PROZESS
8.30
gegen Werner Lukas, Landgericht, Justizpalast, Zi 219. W. Lukas hat sich wegen eines Flugblattes zur Aktion des 'Schwarzen September' (Olympiade 72) zu verantworten

MIU
20.00
Königinstr. 47
Schulung der Konzentrationsfähigkeit

Glyptothek
14.30
Königsplatz, Schüler führen Schüler

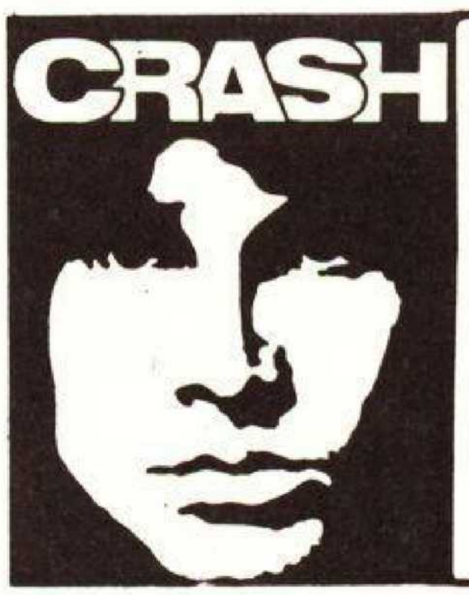
GLYPTOTHEK
15.00
Königsplatz
Schüler führen Schüler

MUNDARTDICHTERTREFFEN
20.00
Gaststätte 'Stadt Salzburg'
Milchstr. 10, jeder ist Dichter

BEWOHNERZENTRUM
18.30 – 20.00
Perlach, Karl Marx Ring 51
Rechtsberatung

DFG/IDK
18 - 20
Informationen für Kriegsdienstverweigerer, Martin Greifstr. 3

AUSLÄNDERAKTIV
19.45



freitags: OLDIES
sonntags: BOZAMBO
montags: TERROR 'Rote-Rübe'
dienstags: WHISKY-TAG
für 5,-- soviel ihr könnt

8 München 2, Lindwurmstr.88

Tel. 773272

ALLOTRIA
Jazz-Saloon

München Türkenstraße 33
Tel 287342
Jeden Sonntag Schweinebratenjazz - Frühschoppen ab 11 Uhr

JAZZ UND FUSSBALL
Während der WM bereits ab Nachmittag geöffnet.
Sämtliche Originalübertragungen der Spiele und natürlich wie immer JAZZ.

mi 3.7.

FILMCLUBS

IFF im Arena
Der spanische Bürgerkrieg
18.00
Las Hurdes
R: Bunuel (1932)
Spanish Earth (1937)
R: Ives/Hemingway
20.00
Der Kampf um Alcazar
R: Augusto Genina (1939)
Einziger bekannter Film über den spanischen Bürgerkrieg aus dem faschistischen Italien. Nur für iff-Mitglieder
Filme aus der VR China
22.00
Das rote Frauenbataillion (1970)
Berühmter Ballettfilm der Peking-Oper

KINOS

ABC
15.30, 20.00
Solaris
23.00
10.000 Dollar in der Sonne
R: Henry Verneuil

ATELIER
15.30, 18.00, 20.30
Nada
von Chabrol

CINEMONDE
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Der Lord von Barmbeck
22.30
Manni
von Gerd Haenel

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der Schläfer
mit Woody Allen
22.50
Todesmelodie
von Sergio Leone

EUROPA
22.30
You only live twice (Orig)
mit Sean Connery

ISABELLA
18.15, 20.30
Denkt bloss nicht, daß wir heulen
USA 1970. R: Stanley Kramer
22.30
Ich bin ein Elefant Madame
von Peter Zadek

LEOPOLD
13.30, 15.45, 18.00, 20.30
Der verrückte Professor
mit Jerry Lewis
(ev. Prolongation des 'Schlachters')
22.40
Casablanca (Orig)
R: Michael Curtiz, D: H. Bogart, Ingrid Berman, Paul Henreid

LUPE II im Fuchsbau
13.15,
Buddenbrooks
BRd 1959. R: A.Weidenmann
16.00, 18.15, 20.30
Der Prozess
R: Orson Welles, D: A.Perkins
22.30
Die Dame und der Killer
R: G.Cukor, D: S.Loren, A.Quinn

OLYMPIA
15.30, 18.00, 20.30
Vier schräge Vögel
von P.Yates

REX
15.30, 18.00, 20.15
Belle de Jour
R: Bunuel, D: Cath.Deneuve

STUDIO SOLLN
20.15
Cesar and Rosalie

THEATINER
16.00
Die englische Heirat
D 1934. R: R.Schünzel
18.15, 20.30
Madame de...
R: Max Ophüls (1953)
22.30
Alice's Restaurant
von Arthur Penn

TÜRKENDOLCH
18.15, 20.30
Cat Ballou
R: E.Silverstein, D: Jane Fonda, Lee Marvin
22.45
Lorna
von Russ Meyer

FERNSEHEN

20.15 BR ST
HOLLYWOOD STORY
THE BIG KNEE
USA 1955
D: Jack Palance, Ida Lupino, Wendell Corey, Rod Steiger
R: Robert Aldrich

21.55 BR ST
JE T'AIME? TU DANSES
Skizzen zu einem Pas de deux mit Maurice Bejart und Rita Poelvoorde

22.00 ZDF
Sutdienprogramm "Das kleine Fernsehspiel"
DIE ANMUTIGEN BRIEFE DES REV.C.L. DOGSON
von Patrick Ledoux
Daogson ist der eigentliche Name von Lewis Carroll, der die Geschichten von "Alice in Wonderland" geschrieben hat. Er hatte selbst neun Geschwister und aus seiner Kindheit sind noch viele Geschichten und Spiele übriggeblieben. Der belgische Regisseur Ledoux hat sich um die noch vorhandenen Briefe, Tagebuchnotizen und Fotos gekümmert.

THEATER

RATIONALTHEATER
20.30
Tagesshow mit Kommentar und Meckerkarte

MODERNES THEATER I
20130
Jack The Ripper

MODERNES THEATER II
20.30
Stallerhof

THEATER 44
20.30
Wunschkonzert

TAMS
20.30
Mann bleib am Ball

PROT
20.30
Wattn

FTM
20.00
Kaspar (handke)

SPIELDOSE
20.00
Wie das Rhinozeros zu seiner runzeligen Haut kam

THEATER d'JUGEND
19.30
Premiere
Mann ist Mann

MUSIK/KNEIPEN

ALLOTRIA
Ballhouse Jazzband

ALTE BURG
Black Bottom Skiffle Group

LA CUMBIA
Südamerikansiche Folklore

MUH
Adele - Küchenlieder, Wolfgang, bayr., irische + südam.Folklore

PSECTACLE
Freddy Brocksieper

KYKLOS
wie 2.7.

TAVERNA PLAKA
Griechische Folklore live

SCHWABINGER BRETTL
Paolo, W.Stapper, Pepe + Joan u.a.

SONG PARNASS
Alula, Trio Bolivia, Arthur, Holger Hobit

THOMAS
Departure

UND AUSSERDEM

HU
19.30
Bräuhausstr. 2
Arbeitskreis
Kindes Recht vor Eltern Recht

SRM
20.00
Königinstr. 47
Wie erreicht man bessere körperliche Stabilität

AKTION 218
17 – 20 Uhr
Frauenzentrum, Adlzreiterstr. 27

FRAUENZENTRUM
20 - 22 Uhr
Adlzreiterstr. 27
Kontakt und Informationsaustausch

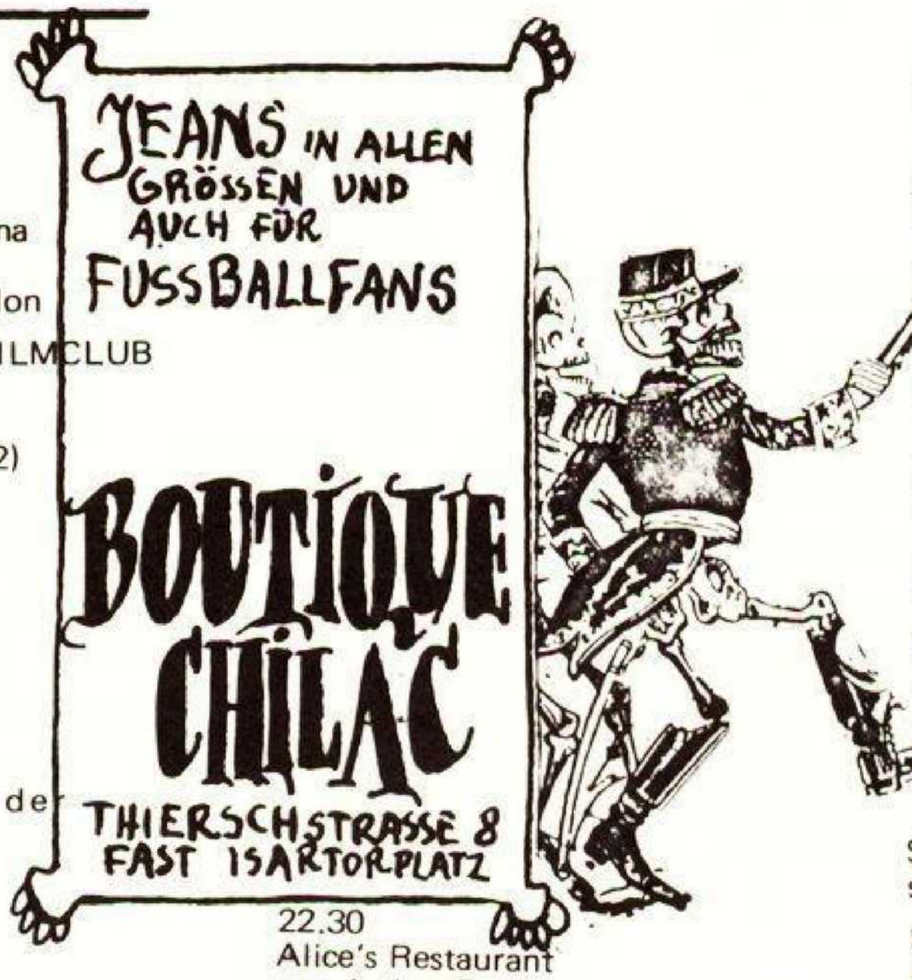
ANTI STRAUSS KOMITEE
19.00
Arbeitskries, Baaderstr. 55, Laden

ZUM WEINBERG
TEL. 45 83 63
WEINSCHENKE
MIT LADEN
WEIN UND SHERRY VOM FASS
WEIN AB 1,50
PILS UND ALT
STEINSTR. 85 FAST AM ROSENHEIMER PLATZ
Warsteiner Pilsener
EINE KÖNIGIN UNTER DEN BIEREN

aus dem Swinging London
London Boutique
Lederjacken + Jeans
Boots + Gürtel +
Taschen + T-shirts
DURCH DIREKT-IMPORT BESONDERS PREISGÜNSTIG – AUCH FÜR DEN KLEINEN GELDBEUTEL!
lederjacken ab 199,–
Leather Impact Ltd.
8 MÜNCHEN 40 - Occamstr. 3
☎ 39 61 39

atelier jean
Discothek mit Tanz bis 1 Uhr.
Spezialitäten aus der Küche.
Folkloreabende
Ausstellungen
Clemensstrasse 16
Tel 370380

Do 4.7.



FILMCLUBS

IFF im Arena
Filme aus der VR China
22.00
Das rote Frauenbataillon

STUDENTISCHER FILMCLUB
Mensa Olympiadorf
20.30
Der Dritte (DDR 1972)
R: Egon Günther

KINOS

ABC
15.30 20.00
Solaris
23.00
10.000 Dollar in der Sonne
von Henri Verneuil

ATELIER
15.30, 18.00, 20.30
Nada
von Chabrol

CINEMONDE
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Der Lord von Barmbeck
von O.Runze
22.30
Manni
von Gerd Haenel

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der Schläfer
mit Woody Allen
22.50
Todesmelodie
von Sergio Leone

EUROPA
22.30
You only live twice (Orig)
mit Sean Connery

ISABELLA
18.15, 20.30

Mittlere Reife
BRD 1971. R: Chr. Rischert
22.00
vorauss. Diskussion

LEOPOLD
13.30, 15.45, 18.00, 20.30
Der verrückte Professor
mit Jerry Lewis
22.40
Casablanca (Orig)
R: M.Curtiz, D: H.Bogart, Ingrid Bergman

LUPE II im Fuchsbau
16.00, 18.15, 20.30
Die Sammlerin
R: Eric Rohmer
22.30
Die Dame und der Killer
R: G.Cukor, D: S.Loren
A.Quinn

OLYMPIA
15.30, 18.00, 20.30
Vier schräge Vögel
von P.Yates

REX
15.00, 17.45, 20.30
Die Kanonen von Navarone

STUDIO SOLLN
20.15
Cesar and Roslaie

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
Die Marx Brothers im Krieg
USA 1933. omU. R: Leo McCarey
22.30
Alice's Restaurant
von Arthur Penn

TÜRKENDOLCH
18.15, 20.30
Cat Ballou
mit Jane Fonda, Lee Marvin
22.45
Lorna
von Russ Meyer

FERNSEHEN

19.15 BR ST
WIR
Eine Sendung mit Kindern, Jugendlichen, Erziehern

20.30 ZDF
NOTIZEN AUS DER PROVINZ
Akutes und Chronisches
mit Dieter Hildebrandt

22.00 ZDF

CHRISTIN S., ARCHITEKTIN

Unschärfen eines Berufsbildes
Beobachtet von Martin Graff

THEATER

RATIONALTHEATER
20.30
Tagesshow mit Kommentar und Meckerkarte

MODERNES THEATER I
20.30
Jack the Ripper

MODERNES THEATER I
20.30
Stallerhof

THEATER 44
20.30
Wunschkonzert

TAMS
20.30
Mann bleib am Ball

PROT
20.30
Wattn

FTM
20.00
Kaspar

TH.d.JUGEND
19.30
Mann ist Mann

MUSIK/KNEIPEN

ALLOTRIA
Hermans Saloon Orchester

ALTE BURG
New Footwarmers

LA CUMBIA
Musik aus Südamerika
(Live)

MUH
bayr., irische + südamer.Folklore

CRASH
Albatross

SPECTACLE
Jimmy Patrick

KYKLOS
s. 2.7.

SCHWABINGER BRETTL
s. 3.7.

SONG PARNASS
Alula/Trio Bolivia/Arthur/Holger Hobit

TAVERNA PLAKA
Griech.Folklore

THOMAS
Film/Theater/Musik

UND AUSSERDEM

ROTE HILFE e.V.
19.30
Hafthilfeausschuß, Milchstr.21

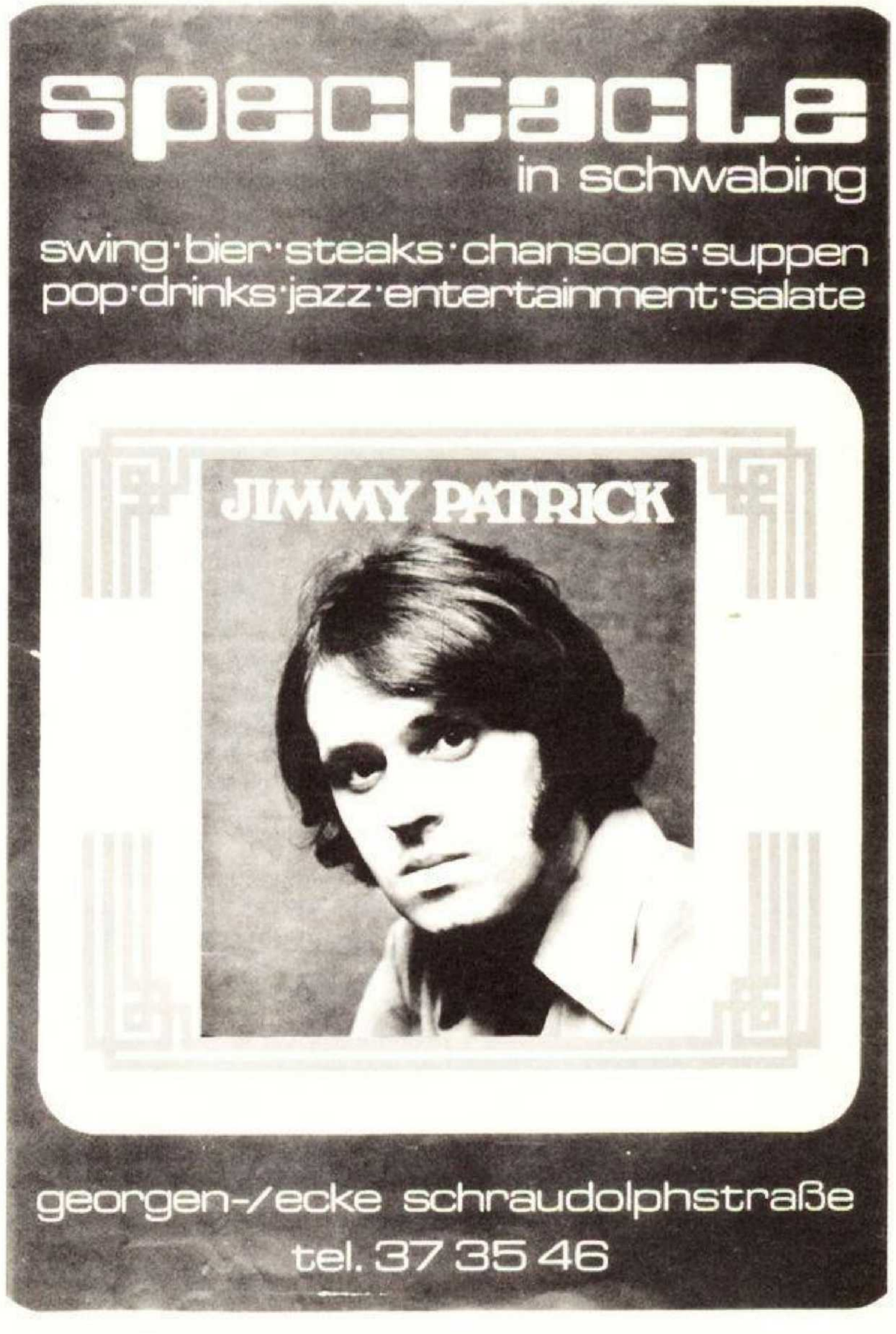
SPD
17 – 19
Mieterberatung, Herzogstr. 77

ROTE HILFE
20.00
Hafthilfeausschuß, Milchstr.21

GLYPTOTHEK
15.00
Schüler für Schüler
Königsplatz

FDP-TEL-INFO
17 – 19.00
37 91 34 bei Stefan Roth:
Kommunalpolitik

SRM
20.00
Königinstr. 47 "Bhagavad Gita"



Fr 5.7.

KINOS

ABC
22.40
Avanti Avanti
von Billy Wilder

ATELIER
15.30, 18.00, 20.30, 23.00
Nada
von Chabrol

CINEMONDE
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Der Lord von Barmbeck

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der Schläfer
mit Woody Allen
22.50
Der Mann, der die Katzen tanzen ließ
von Sarafian

EUROPA
22.30
Jesus Christ Superstar (Orig)
R: N.Jewison

ISABELLA
18.15, 20.30
Machen wirs in Liebe
1960. R: George Cukor, D: M.Mornoe, Yves Montand
22.30
Der Schnüffler
1967. R: Gordon Douglas
D: Frank Sinatra, Jill St.John

LEOPOLD
13.30, 15.45, 18.00, 20.30
Der verrückte Professor
mit Jerry Lewis
(evtl. Der Schläfer)
22.40
Queimada
von Pontevorvo mit Marlon Brando

OLYMPIA
15.30, 20.00
2001 – Odyssee im Weltraum
von St.Kubrick

REX
15.30, 18.00, 20.15
Jesus Christ Superstar
von N.Jewison

STUDIO SOLLN
20.15
Jesus Christ Superstar

TÜRKENDOLCH
Music-Film-Hits
20.30
Woodstock (1969)

FERNSEHEN

17.10 ARD
WER PRODUZIERT WAS?
Zwischen Redaktion und Kiosk

18.25 ZDF
Väter der Klamotte
mit Charley Chase

19.15 BR ST
ZUM BEISPIEL SIE
Heute: Kultur

21.30 ZDF
Der besondere Film
HORIZONT
Ungarischer Speilfilm 1971
Regie Pal Gabor

Timothy Bottoms und Kathy Fields in **Johnny zieht in den Krieg.** Regie und Drehbuch: Dalton Trumbo. Erstaufführung im **LEOPOLD** am 5.+6.6./22.40 Uhr.

22.00 BR ST
SOMMERLICHT
(LUMIERE D'ETE)
Franz.Spielfilm 1943
Ausgewählt von Ulrich Gregor
D: Madeleine Renaud, Paul Bernard, Pierre Brasseur
R: Jean Gremillon

THEATER

RATIONALTHEATER
20.30
Tagesshow mit Kommentar und Meckerkarte

MODERNES THEATER I
20.30
Jack the Ripper

MODERNES THEATER II
Stallerhof um 20.30

THEATER 44
20.30
Wunschkonzert

TAMS
20.30
Mann bleib am Ball

Prot
20.30
Wattn

FTM
20.00
Kaspar

THEATER F.KINDER
15.00
im Heustadel am Jakobsplat.
Die Vier vom Kuddelmuddel

MUSIK/KNEIPEN

ALLOTRIA
Occam Street Footwarmers

ALTE BURG
Allotria Jazzband

LA CUMBIA
Musik aus Südamerika
live

MUH
wie 4.7.

CRASH
Oldies

PSECTACLE
Jimmy Patrick

KYKLOS
wie 2.7.

SCHWABINGER BRETTL
siehe 3.7.

SONG PARNASS
Original Black Bottom Skiffle Group/Alula/Trio Bolivia, Arthur/Holger Hobbit

TAVERNA PLAKA
Griech.Folklore live

UND AUSSERDEM

AUTORENBUCHHANDLUNG
20.00
Wilhelmstr. 41
"Kafka's böses Böhmen" Notizen zum politischen Hintergrund der Biografie eines Prager Juden
von Chr. Stölzl

FREILICHTVERANSTALTUNG
19.00
Im Rahmen des Perlacher Bürgerfestes (vom 28.6. bis 7.7.)
"Jung samma – g'sund samma'
Plettzentrum, Neuperlach, Albert Schweitzerstr. 70

SPD LEHEL
20.00
Versteigerung von Originalgrafiken und Plakaten, Galerie Mayer Milberg, Liebigstr. 37, ab 16 h Vorbesichtigung.

SCHLOSS SCHLEISSHEIM
19.30
Deutsche Streichersolisten, Berlin: L.Leo, Telemann, Mozart, Rossini

FRAUENZENTRUM
17 - 20
Adlzreiterstr. 27
Kontakt und Informationsaustausch

DFG IDK
18.00 – 20.00
Information für Kriegsdienstverweigerer, Martin Greif Str.3

SOLIDARITÄTSKOMITEE
SASCHA HASCHEMI
19.00
Rosenheimer Hof, Rosenheimer/Metzstr.

JUNGDEMOKRATEN
19 - 20
Tel Info bei H.M.Glogger
36 12 574, Judo-Vorstand informiert.

ROTE FAHNE-Freundeskreis
19.00
Diskussionsrunde, Boschetsriederhof, Boschetsrieder 47
ebenso
Milbertshofener Einkehr, Bad Soden Str. 1

BASIS
buchladen
adalbertstr.41
280 9522
ARBEITERBEWEGUNG
theorie-geschichte-biographien
AKTUELLE KLASSENKAMPFE
REVOLUTIONARE-u BEFREIUNGSBEW.
MARXISMUS SOZIALISMUS
ANTIQUARIAT

Sa 6.7.

KINOS

ABC
JV 13.30
Der rote Korsar
mit Burt Lancaster
22.40
Avanti Avanti
von Billy Wilder

ATELIER
15.30, 18.00, 20.30, 23.00
Nada
von chabrol

CINEMONDE
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
voraussichtlich:
Der Lord von Barmbeck

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der Schläfer
mit Woody Allen
22.50
Der Mann, der die Katzen
tanzen ließ
von Sarafian

EUROPA
22.30
Jesus Christ Superstar
Orig

ISABELLA
18.15, 20.30
Machen wirs in Liebe
R: Cukor, D: M.Monroe
22.30
Der Schnüffler
mit Frank Sinatra

LEOPOLD
13.30, 15.45, 18.00, 20.30
Der verrückte Professor
mit Jerry Lewis
(ev. Der Schläfer)

22.40
Queimada
von Pontecorvo mit M.Brando

OLYMPIA
JV 13.30
Bugs Bunnies neueste Streiche
15.30, 20.00
2001 – Odyssee im Weltraum

REX
JV 13.30
Lucky Luke
15.30, 18.00, 20.15
Jesus Christ Superstar

STUDIO SOLLN
JV 15.00
Der große Zug nach Santa Fe
17.45, 20.15
Jesus Christ Superstar

TÜRKENDOLCH
18.15, 20.30, 22.45
Performance
GB 1969. Mit Mick Jagger
und Anita Pallenberg

FERNSEHEN

16.00 ARD
MARTY FELDMAN COMEDY
MACHINE
Sketche, Szenen und Blackouts

17.48 ARD
TAUFKIRCHEN ODER WIE SICH
EINE GEMEINDE KAPUTT WÄCHST
Film von Hanns Meier und Hans
Henning Stief

20.15 BR ST
DER MENSCH ADAM DEIGL
UND DIE OBRIGKEIT
von Fr.X.Kroetz
D: Willy Harlander, Enzi Fuchs,
Evi Berghofer, Gustl Bayrham-
mer
R: Rainer Wolffhardt

20.15 ZDF
ALLES IN ORDNUNG
Lustspiel von Maximilian Vitus
Aufzeichnung einer Aufführung
des Bertesgadener Bauerntheaters

21.50 BR ST
OKTOBER – ZEHN TAGE?
DIE DIE WELT ERSCHÜTTERN
Sowjetischer Spielfilm 1927
Regie: S.M.Eisenstein

23.05 ZDF
Der phantastische Film
SCHLOSS DES SCHRECKENS
(THE INNOCENTS)
D: Deborah Kerr, Michael Red-
grave, Megs Jenkins
R: Jack Clayton
Das Drehbuch hat Truman Capote
zusammen mit William Archibald
nach der Novelle "The Turn of the
Screw" von Henry James geschrie-
ben. Der Film war offizieller Beitrag
Englands für Cannes 1962 und hat-
te glänzende Pressenotizen.

THEATER

RATIONALTHEATER
20.30
Tagesshow mit Kommentar
und Meckerkarte

MODERNES I
20.30
Jack The Ripper

MODERNES THEATER II
20.30
Stallerhof

THEATER 44
20.30
Wunschkonzert

TAMS
20.30
Mann, bleib am Ball

PROT
20.30
Wattn

FTM
20.00
Kaspar

THEATER F.KINDER
Leopoldstr.
15.00
Rasmus der Landstreicher

THEATER D.JUGEND
19.30
Mann ist Mann

MUSIK/KNEIPEN

ALLOTRIA
Hermits Spermits

ALTE BURG
Münchner Jazz +Swinggesellschaft

LA CUMBIA
Südamerikanische Folklore
live

MUH
Folklore aus Irland, Südamerika/
Bayern

SPECTACLE
Jimmy Patrick

Gordon Douglas (Regie) und Frank Sinatra als Tony Rome knüpfen mit dem Streifen DER SCHNÜFFLER an die Tradition der amerikanischen Detektivfilme an. Die Gesellschaft, in deren Machenschaften Tony Rome herumschnüffelt, ist mies wie eh und je, aber dem 'Schnüffler' ist es trotzdem gelungen Speck anzusetzen. Recht munter inszeniert.

KYKLOS
s. 2.7.

BRETTL
Pepe + Joan/W.Stapper/Paolo u.a.

SONG PARNASS
Original Black Bottom Skiffle Group
Alula, Holger, Trio Bolivia, Arthur

TAVERNA PLAKA
Griechische Folklore

VOGELMARKT
14.00 – 18.00
Gaststätte Eichtalhof, Rumfordstr.
14, Tausch und Verkauf

UND AUSSERDEM

THEATER I.D.BRIENNERSTR.
20.00
Billie Cobham Group

SOLIDARITÄTSKOMITEE f.d.
sof.Einbürgerung von Sascha Ha-
schemi , Gaststt. Freundschaft,
Weißenseestr.

SCHLOSS SCHLEISSHEIM
18.00
Bartock Quartett, Budapest,:
Mozart, Bartock, Schubert

SDAJ
19.00
Phillip Müller Zentrum
Altheimer Eck bis mindestens 0
Uhr geöffnet.

Fraunhofer

ALTMÜNCHNER LOKAL
MIT MUSIK

ab 19.00 Uhr geöffnet

Fraunhoferstr. 9
U-Bahn Sendlinger Tor
oder Linie 9, 20, 25, 7, 11, 15
Haltestelle Fraunhofer/Müllerstr.
SCHMALZBROTE: 50 Pf.

So 7.7.

FILMCLUBS

IFF im Arena
Englische Dokumentarfilme:
16.00
Die Männer von Arau
(1934) R: Robert Flaherty
Das harte Leben der Fischer auf einer Insel in der Nähe von Irland
Der spanische Bürgerkrieg:
18.00
Der Kampf um Alcazar (1939)
R: Augusto Genina.
20.00
Spanien (1939)
R: Esfir Schub
Kompilationsfilm aus Wochenschaumaterial

KINOS

ABC
JV 13.30
Der rote Korsar
mit Burt Lancaster

ATELIER
15.30, 18.00, 20.30
Nada von Chabrol

CINEMONDE
11.30
Music Lovers
von Kenn Russel
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
voraussichtlich:
Der Lord von Barmbeck
von O.Runze

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der Schläfer
mit Woody Allen
22.50
Der Mann, der die Katzen tanzen ließ
von Sarafian

ISABELLA
18.15, 20.30
Machen wirs in Liebe
R: Cukor, D: Monroe
22.30
Die Stunde des Wolfes
von I.Bergman (1966)

LEOPOLD
13.30, 15.45, 18.00, 20.30
Der verrückte Professor
mit Jerry Lewis
(evtl. Der Schläfer)
22.40
Der vierte Mann
von Phil Karlson

OLYMPIA
JV 13.30
Bugs Bunnies neueste Streiche
15.30, 20.00
2001 — Odyssee im Weltraum

REX
JV 13.30
Lucky Luke
15.30, 18.00, 20.15
Jesus Christ Superstar

TÜRKENDOLCH
18.15, 20.30, 22.45
Performence
mit Mick Jagger

FERNSEHEN

19.30 ARD
GOLDEN SILENTS
oder ALS DIE BILDER LAUFEN LERNTEN
Die ersten Schritte

20.15 ORF FS 2
EINST EIN HELD
Engl. Speilfilm von 1960
D: Alec Guiness, John Miles
Dennis Price
R: Ronald Neame

20.15 ARD
Die Welt der Hedwig Courths-Mahler:
Der Scheingemahl
Buch und Regie: Gert Westphal

20.15 ZDF
Rigoletto
Oper in italienischer Sprache von G.Verdi
Inszenierung: Wolfgang Nagel
Dresdener Staatsoper und Ostberliner Rundfunk

21.10 BR ST
WAHLBEKANNTSCHAFTEN
von Doris Netenjakob, Gerard Vandenberg, Hans Herrmann Köper

22.30 ZDF
Das literarische Colloquium:
ABER WITZE
Eine Disputation
Leitung : Walter Höllerer

THEATER

RATIONALTHEATER
20.30
Tagesshow mit Kommentar und Meckerkarte

MODERNES THEATER I
20.30
Jack the Ripper

MODERNES THEATER II
20.30
Stallerhof

THEATER 44
20.30
Wunschkonzert

TAMS
20.30
Mann, bleib am Ball

PROT
20.30
Wattn

MUSIK/KNEIPEN

ALLOTIRA
Frühschoppen mit den Knödlboys von 11 - 17 Uhr

ALTE BURG
Tarrogato Hot Seven

LA CUMBIA
Südamerikanische Livemusik

MUH
wie 6.7.

CRASH
Bozambo

PSECTACLE
Jimmy Patrick

KYKLOS
Wassilis, Nikos und...?

TAVERNA PLAKA
Griechische Folklore

POP CLUB
Guter alter Rock mit Chuck Hermans an der Plattenmaschine

SCHWABINGER BRETTL
s. 6.7.

SONG PARNASS
Alula persönlich, ohne Vorbild, ohne LP, trio Bolivia, Arthur, Holger Hobbit — Lieder zum einmaligen Gebrauch

UND AUSSERDEM

Circus Sarrasani,
Theresienwiese, heute letzter Tag. 15.30 und 20.00

SCHLOSS SCHLEISSHEIM
18.00
Kammerkonzert: J.S.Bach, Vivaldi, Boccherini

GESELLSCHAFT WISSENschaft i.Dienst der kämpfenden Völker Indochinas
19.00
Gaststt.Harmonie, Maria Hilf Platz

BOUTIQUE
AN DER DULT

Mehr Mut zum langen Kleid!
Wir können Ihnen viele anbieten für Sommerfeste, Abende zu Hause, und für den Urlaub
Individueller Schmuck aus Israel eingetroffen

OHLMULLERSTR 24
TELEFON: 692735

LIBRESSO
Bücher
Zeitschriften
Schallplatten
8 München 13, Türkenstraße 66,

SONG PARNASS
IM UNIONSBRÄU
EINSTEINSTRASSE 42
TELEFON 4702995
Künstler aus aller Welt bringen:
Folklore, Chansons und Unterhaltung
ab 20.00 h — 1.00 h geöffnet
Programmbeginn 20.30 h
Eintritt 3,-- DM; Schüler, Lehrlinge, Studenten (mit Ausweis) 2,-- DM. Montags Ruhetag

PROGRAMM SIEHE
VERANSTALTUNGSKALENDER.

Mo 8.7.

KINOS

ABC
22.40
Süßer Vogel Jugend
von R.Brooks

ATELIER
15.30, 18.00, 20.30
Nada
von Chabrol

CINEMONDE
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
voraussichtlich
Der Lord von Barmbeck
22.30
Manni v. Gerd Haenel
oder Topkapi
von Jules Dassin

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der Schläfer
mit Woody Allen
22.50
Die tollen Abenteuer des
Monsieur L
mit Belmondo

ISABELLA
18.15, 20.30
Erstaufführung:
Alle guten Landsleute
CSSR 1968. R: Vojteck Jasny
Chronik einer mährischen
Kleinstadt von 1945 - 1968
22.30
Die Stunde des Wolfes
R: Ingmar Bergmann (1966)

LEOPOLD
13.30, 15.45, 18.00, 20.30
Der verrückte Professor
mit Jerry Lewis
(evtl. Der Schläfer)
22.40
The Girl cant Help It (OmU)
R: Frank Tashlin, D: Jayne
Mansfield, Tom Ewell. Und
viele Rock-Gruppen

OLYMPIA
15.30, 20.00
2001 – Odyssee im Weltraum
von Kubrick

REX
15.30, 18.00, 20.15
Jesus Christ Superstar

STUDIO SOLLN
20.15
Jesus Christ Superstar

TÜRKENDOLCH
18.15, 20.30
M.A.S.H
R: Robert Altman
22.45
Das Kabinett des Dr.Caligari
D 1919. R: Robert Wiene, D:
Conrad Veidt, Werner Kraus,
Lil Dagover

FERNSEHEN

18.00 BR ST
DAS FEUERROTE SPIEL–
MOBIL
Vom Schwindeln

21.15 ZDF
BARFUSS DURCH DIE HÖLLE
(1) Japanischer Spielfilm in 7
Teilen R: Takeshi Abe
Zu Beginn des ersten Teils be-
findet sich Japan noch im Kriegs-
zustand mit Rußland. Der junge
Kaji arbeitet in der Verwaltung
eines Rüstungsbetriebes und er-
wartet jeden Tag seine Einberuf-
ung zum Militär. Man sagt ihm
nach, daß der mit den Kommu-
nisten sympatisiere, Aufgrund ei-
nes Arbeitsberichtes wird er mit
der Aufgabe betraut, in einem
Bergwerk in Rokkorei durch
neue Methoden eine Produktions-
steigerung zu erzielen.

THEATER

OFF OFF THEATER
20.00
Clubabend valentina

MUSIK/KNEIPEN

ALLOTRIA
Pinkys Courthouse Gang

ALTE BURG
Cockadoodlerandy

LA CUMBIA
Live: Südam.Folklore

MUH
wie 6.7.

CRASH
Terror mit den Roten Rüben

SPECTACLE
Jimmy Patrick

KYKLOS
s. 7.7.

THOMAS
Folklore live

UND AUSSERDEM

ST.MICHAEL
20.00
Konzert für Orgel und Trompete

SFOM
20.00
Kaulbachstr. 22a

SCHWABINGER BRETTL
s.6.7.

TEGÜ KELLER
Veit Morvos Rock Jazz und
das Red Point Orchestra

TAVERNA PLAKA
Griechische Folklore

DAS KABINETT DES DR.CALIGARI (1919) Höhepunkt des Expressionismus im Film.
Unter der Laterne: Lil Dagover. Am 8. und 9.7. in der Nachtvorstellung des Türkendolch.

kürbiskern

B 20094 F

LITERATUR, KRITIK, KLASSENKAMPF

Pablo Neruda: Aufforderung zum Nixoncid und Lob der chilenischen Revolution

Gedichte: *Rafael Alberti, Mario Benedetti, Rudi Bergmann, Margherita Guidacci, Rodja Weigand, Clemens Wlokas, Roman Ritter, Rigo Ros, Gerhard Kofler*

Prosa: *Ariel Dorfman, Antonio Skármeta, Manuel Scorza*

Beiträge aus Chile - Frühjahr 74

Geknebelte Kultur, Zerstörung der Erziehung, Namensverzeichnisse Ermordeter und Verfolgter

Diederich Hinrichsen: Die kubanische Erziehungsrevolution

Chico Buarque de Holanda/K. Röhrbein: Zensur in Brasilien

Dokumente des Tribunals von Helsinki

Internationale Kommission zur Untersuchung der Verbrechen der chilenischen Militärjunta

VENCEREMOS

Chile–Kämpfendes Lateinamerika

kürbiskern erscheint viermal im Jahr.
Einzelheft DM 4,80; Jahresabo DM 16,-

Bestellungen über Buchhandlungen oder Verlag
kürbiskern, 8 München 40, Hohenzollernstr.144
Tel. 089/30 37 83

Di 9.7.

KINOS

ABC
22.40
Süßer Vogel Jugend
von Richard Brooks

ATELIER
15.30, 18.00, 20.30
Nada
von Chabrol

CINEMONDE
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Voraussichtlich:
Der Lord von Barmbeck
von O.Runze
22.30
Manni von G.Haenel
oder:
Topkapi
von Jules Dassin

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der Schläfer
mit Woody Allen
22.50
Die tollen Abenteuer des
Monsieur L
mit Belmondo

EUROPA
22.00
Le Voyou (Orig)
von Lelouch

ISABELLA
18.15, 20.30
Alle guten Landsleute
(vgl. 8.7.)
22.30
Incident
USA 1967.
D: Larry Peerce

LEOPOLD
13.30, 15.45, 18.00, 20.30
Der verrückte Professor
mit Jerry Lewis
(evtl. Der Schläfer)
22.40
The Girl cant Help It (OmU)
S. 8.7.

OLYMPIA
15.30, 18.00, 20.30
Jenseits von Eden
R: Elia Kazan,
D: James Dean

REX
15.00, 17.45, 20.30
Das große Fressen

STUDIO SOLLN
20.15
Lebe das Leben
von LeLouch

TÜRKENDOLCH
18.15, 20.30
MASH
R: Robert Altman
22.45
Das Kabinett des Dr.Caligari
D 1919. R:Robert Wiene

FERNSEHEN

20.15 BR ST
SIE HEIRATET DEN CHEF
(SHE MARRIED HER BOSS)
USA 1935. D: Claudette Colbert, Melvyn Douglas R: Gregory La Cava

22.00 ZDF
BARFUSS DURCH DIE HÖLLE
(2)

THEATER

RATIONALTHEATER
20.30
Tagesshow mit Kommentar
und Meckerkarte

MODERNES THEATER I
20.30
Jack the Ripper

MODERNES THEATER II
20.30
Stallerhof

THEATER 44
20.30
Es war nicht die Fünfte, es
war die Neunte

TAMS
20.30
Mann, bleib am Ball

MUSIK/KNEIPEN

ALLOTIRA
Jazzkränzchen Immergrün

ALTE BURG
Allotria Jazzband

MUH
Bayrische, irische, südamerik.
Folklore

CRASH
Whisky Party – für 5,– DM könnt
ihr soviel trinken wie könnt

SPECTACLE
Jimmy Patrick

KYKLOS
siehe 7.7.

SCHWABINGER BRETTL
s. 6.7.

SONG PARNASS
Trio Bolivia, Wolfgang
Jarosik – Lieder von Wader,
Brauer etc.

TAVERNA PLAKA
Griechische Folklore live

UND AUSSERDEM

AUTORENBUCHHANDLUNG
20.00
Wilhelmstr. 41
'Das große Identifikationsspiel'
Ein Science Fiction Thriller von
Alfred Behrens (Hörspielpreis
der Kriegsblinden 74)

VERSTEIGERUNG
10 – 14
Städt.Leihamt, Augustenstr. 20
Kleider und Wäsche

MIU
20.00
Königinstr. 47
Eine praktische Möglichkeit Angst
zu verlieren.

DFG.IDK
18.00 - 20.00
Martin Greif Str. 3, Information
für Kriegsdienstverweigerer

AUSLÄNDERAKTIV
19.45
Lustiger Bauer, Kantstr. 29

GLYPTOTHEK
15.00
Schüler führen Schüler
Königsplatz

BEWOHNERZENTRUM
18.30 - 20.00
Perlach, Karl Marx Ring 51
Rechtsberatung

MUNDARTDICHTERTREFFEN
20.00
In der Gaststätte Stadt Salzburg
Milchstr. 10, jeder ist Dichter

Proletarier aller Länder und unterdrückte Völker, vereinigt Euch!

ROTER MORGEN

Zentralorgan der KPD / Marxisten-Leninisten

8 München 2, Thalkirchnerstr. 19
Tel.: 77 51 79
Mo-Fr: 14.30 - 18.30
Sa: 9.00 - 13.00

Bücher und Broschüren der KPD/ML.
Werke von Marx, Engels, Lenin,
Stalin und Mao Tsetung. Literatur aus China und Albanien.
Arbeiterromane. Schallplatten.
Ausländische Bücher. Plakate.

BEERSTORE
NEUREUTHERSTR. 24
TEL 37 45 17

mi 10.7.

FILMCLUBS

IFF im Arena
Der spanische Bürgerkrieg
18.00
Spanien (1939)
R: Esfir Schub
20.00
Wem die Stunde schlägt
USA 1943. R: Sam Wood
Hollywoodfilm nach Hemingways Roman: Eine Spanierin (ingrid Bergman) liebt einen Amerikaner (Gary Cooper) der auf Seiten der Republikaner kämpft.
Filme aus der VR China
22.00
Wie die Glasarbeiter das Problem des Sandstaubes behandelten (1972)
Eine rote Fahne: Ta-ch'ing (1972)

KINOS

ABC
22.40
Was Sie schon immer über Sex wissen wollten...
mit Woody Allen

ATELIER
15.30, 18.00, 20.30
Nada
von Chabrol

CINEMONDE
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Voraussichtlich
Der Lord von Barmbeck
von O.Runze
22.30
Topkapi
von Jules Dassin oder:
Manni von G.Haenel

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der Schläfer
mit Woody Allen
22.50
Ein Mann in der Wildnis
von Sarafian

EUROPA
22.30
Papillon (Orig)
mit St.McQueen, Dustin Hoffman

ISABELLA
18.15, 20.30
Alle guten Landsleute
(vgl. 8.7.)
22.30
Incident
USA 1967. D: Larry Peerce

LEOPOLD
13.30, 15.45, 18.00, 20.30
Der verrückte Professor
mit Jerry Lewis
(evtl. Der Schläfer)
22.40
Der Vagabund von Texas
R: Stewart Heisler, D: Gary Cooper

OLYMPIA
15.30, 18.00, 20.30
Jenseits von Eden
R: Eilia Kazan, D: James Dean

REX
15.00, 17.45, 20.30
Das große Ferssen

STUDIO SOLLN
20.15
Lebe das Leben
von Lelouch

TÜRKENDOLCH
18.15, 20.30
Themroc
F 1972. R: Faraldo, D: Michel Piccoli
22.45
Ohne Gnade - Schätzchen
von Russ Meyer

THEATER

RATIONALTHEATER
20.30
Tagesshow mit Kommentar und Meckerkarte

MODERNES THEATER I
20.30
Jack the Ripper

MODERNES THEATER II
20.30
Stallerhof

THEATER 44
20.30
Es war nicht die Fünfte, es war die Neunte

TAMS
20.30
Mann bleib am Ball

PROT
20.30
Wattn

FTM
20.00
Die kahle Sängerin

SPIELDOSE
20.00
Wie das Rhinozeros zu seiner runzligen Haut kam

MUSIK/KNEIPEN

ALLOTRIA
Ballhouse Jazzband

ALTE BURG
Ensemle Bessarabia

LA CUMBIA
s. 8.7.

MUH
s.9.7.

SPECTACLE
Jimmy Patrick

KYKLOS
s. 7.7.

SCHWABINGER BRETTL
Walter Stapper/Paolo/Pepe +Joan u.a.

SONG PARNASS
Wolfgang Jorosik, Trio Bolivia

TAVERNA PLAKA
Griechische Folklore

THOMAS
Jazz mit Band

UND AUSSERDEM

VERSTEIGERUNG
10 – 14 Uhr
wie 9.7.

SRM
20.00
Königinstr. 47, Wie erreicht man effektiveres Verhalten gegenüber der Umwelt? ? ? ? ?

AELA
19.00
Infoabend chilenischer Flüchtlinge mit den Roten Rüben und 'Terror'
Olympiadorf, Mensa

§ 218
17 – 19
Müllerstr. 53
Beratung

ANTI STRAUSS KOMITEE
19.00
Arbeitskries, Baaderstr. 55, Laden

AKTION 218
17 – 20 Uhr
Frauenzentrum, Adlzreiterstr. 27

DAS FREIE BUCH
8 MÜNCHEN 5
BAADERSTR.55
TEL. 26 39 93

Bei uns gibt es spannende Arbeiterromane, Schriften aus der VR China und Albanien, politische Plakate und Schallplatten, internationale Zeitschriften, Literatur über den Marxismus-Leninismus.

BIER & BILLARD

BULLIT

GEÖFFNET 12 - 1h

OCCAMSTRASSE 24

TEL. 33 22 19

Rheinpfalz
Schwabing – Kurfürstenstr. 35 T. 370698

Do 11.7.

FILMCLUBS

IFF im Arena
Filme aus der VR China
22.00
Wie die Glasarbeiter das Problem des Sandstaubes behandelten
Eine rote Fahne: Ta-ch'ing

STUDENTISCHER FILMCLUB
Mensa Olympiadorf
20.30
Der große Verhau
R: Alexander Kluge (BRD 1973)

KINOS

ABC
22.40
Was sie schon immer über Sex wissen wollten mit Woody Allen

ATELIER
15.30, 18.00, 20.30
Nada
von Chabrol

CINEMONDE
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Der Lord von Barmbeck
von O.Runze
22.30
Topkapi
von Jules Dassin

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der Schläfer
mit Woody Allen
22.50
Ein Mann in der Wildnis
von Sarafian

EUROPA
22.30
Papillon (Orig)
mit St.McQueen, Dustin Hoffman

ISABELLA
18.15, 20.30
Manni
von Gerd Haenel
22.00
Diskussion zu 'Manni'

LEOPOLD
13.30, 15.45, 18.00, 20.30
Der verrückte Professor
mit Jerry Lewis
(evtl. Der Schläfer)
22.40
Der Vagabund von Texas
R: Stewart Heisler
D: GaryCopper

OLYMPIA.
15.30, 18.00, 20.30
Jenseits von Eden
R: Elia Kazan, D: James Dean

REX
15.00, 17.45, 20.30
Das Narrenschiff
mit Simone Signoret, Oskar Werner, Heinz Rühmann, Lee Marvin ua.

STUDIO SOLLN
20.15
Denn sie wissen nicht, was sie tun
R: Nicholas Ray, D: James Dean, Nathalie Wood

TÜRKENDOLCH
18.15, 20.30
Themroc
R: Faraldo, D: M.Piccoli
22.45
Ohne Gnade – Schätzchen
von Russ Meyer.

FERNSEHEN

16.15 ZDF
WIE WIR EUROPÄER LEBEN
Großstadtfamilien
Budapest, Hamburg und Helsinki

20.15 BR ST
ANGST IN AMERIKAS METROPOLEN
Bericht über den Selbstschutz der Bürger in den USA
von Christian Blackwood

THEATER

RATIONALTHEATER
20.30
Tagesshow mit Kommentar und Meckerkarte

MODERNES THEATER I
20.30
Jack the Ripper

MODERNES THEATER II
20.30
Stallerhof

THEATER 44
20.30
Es war nicht die Fünfte, es war die Neunte

TAMS
20.30
Mann bleib am Ball

PROT
20.30
Wattn

FTM
20.00
Die kahle Sängerin

UND AUSSERDEM

AUTORENBUCHHANDLUNG
20.00
Wilhelmstr. 41
'Supermenschen in Paranoia'
von Peter O.Cotjewitz
-Hörspiel–

VERSTEIGERUNG
10 - 14 Uhr
Städt.Leihamt, Augustenstr.20
Verschiedenes

ROTE HILFE e.V.
19.30
Hafthilfeausschuß, Milchstr. 21

HU
19.30
Freizeitheim Biederstein
Gohrenstr. 6, Friedenserziehung
Referat und Diskussion

SPD
17 – 19
Mieterberatung im "Görresgarten"
Görresstr./Tengstr.

Hab & Gut

76 türken

8 München 40
Türkenstrasse 76

Leuchten Stoffe Möbel
Cook Shop Geschenke

JAKOB-KLAR-STR. 9
TEL. 377647
JEDEN TAG VON 20.00–1.00

COCKNEY
Schwabing, Occamstraße 3
geöffnet v. 18 – 1 Uhr

Die gemütliche Kneipe, in der man sich bei Bitburger Pils und trotz Disco-Musik noch mit netten Typen unterhalten kann

MUSIK/KNEIPEN

ALLOTRIA
Hermans Saloon Orchester

ALTE BURG
Balck Bottom Skiffle Group

LA CUMBIA
Südamerikanische Folklore

MUH
s.9.7.

SPECTACLE
Jimmy Patrick

THOMAS
Film/Theater + Musik .

KYKLOS
s. 7.7.

TAVERNA PLAKA
Griechische Folklore live

SCHWABINGER BRETTL
s. 10.7.

SONG PARNASS
Trio Bolivia – südam.Folklore
Timothy Touchton + Nick – Pop, Folk, Rock eigene Lieder,
Fredl Fesl –bayr.Lieder mit trockenem Humor

TAVERNA PLAKA

München 5, Baaderstraße 28

Griechisches Spezialitäten Restaurant

3 Minuten vom Theater

Erlesene griechische Weine
Münchner Spaten-Biere

Geöffnet von 12.00–15.00 Uhr
und von 18.00–1.00 Uhr
Warme Küche bis 1.00 Uhr früh

Ab 20.00 Uhr griechische Folklore
Tischbestellungen Tel. 26 71 78
Parkplatz 2 Minuten

HAIMHOUSE

Treffpunkt der netten Leute
bei dufter Musik, in Schwabing

orig. engl. Stil
16.00 – 1.00

Haimhauser/Ecke Occamstr.
Tel. 34 44 16

gutbürgerliche
Küche
im Herzen Schwabings

GRÜNES ECK

nette Atmosphäre

ECKE MARKT/ HESSELOHERSTR Mo-Fr 18h-1h
Sa/So 19h-1h

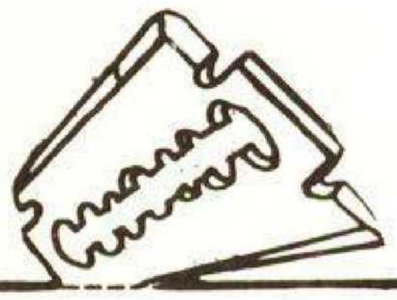
IMPRESSUM

BLATT 223 221

Stadtzeitung für München, erscheint 14tägig am Donnerstag.
8 München 22, Adelgundenstraße 18, Tel.223221
Bürozeit: 10 – 18 Uhr

Redaktion & verantwortlich	Gerd Hortmeyer
Organisation	Adu Junkmann
Vertrieb	Rolf Haberkorn
Anzeigen	Jutta Riemenschneider
Layout	Ebba Jahn
Ständige Mitarbeiter:	
Film	Alfred Schantz Ingolf Bonset Helga Deussen
Theater	Anatol Gardner
Fotos	Patric La Banca
Anderes	Claus Biegert, Rüdiger Dilloo, Horst Tießler, Susanne Tölke
Cartoons	Gerhard Seyfried

Bankkonto: Deutsche Bank 40/45 472
Unsere Anzeigenpreisliste schicken wir gern zu.
Der Abdruck von Programminformationen im Veranstaltungskalender ist kostenlos.



BLATT - ABONNEMENT

Hiermit bestelle ich BLATT für 6/12 Monate zum Preis von 16,–/30,– DM.
Das Geld habe ich auf das Bankkonto:
Deutsche Bank 40/45472 München überwiesen.
Ausgefüllten Bestellschein an:
BLATT, 8 München 22, Adelgundenstraße 18

Name . . . . . .

Adresse . . . . . .

. . . . . .

Unterschrift . . . . . .

kleinanzeigen

Garage, Berg am Laim (Isareckstr.) zu vermieten. 40 DM mtl. Tel. 91 63 92.

Zu verkaufen: Fender Bass AMP 60 W m.Box -600 DM. Traynor Git./Bass AMP 175 W m.Box – 1.200 DM. Winsyon 200 W PA. AMP + 2 Boxen 2.000 DM, Shure Micorphone – 200 DM, Microphone – 80 DM. Hofner Bass-Git 200 DM, Fussmasch. 45 DM, HiHat-Masch. 100 DM. Ruf Kevon 670 26 40.

Wer schenkt Studentin 3-teilige Matratzen? Tel. 29 42 51.

Ich suche kleinen Laden in Schwabing.
Schneider, Mü 71, Fleischmannstr. 6

Wer (männl und weibl) hat Lust mit uns im August 74 gemeinsamen Urlaub in Irland zu verbringen? Näheres soll zusammen besprochen werden. Tel. 88 60 73.

Schwarzes 2-jähriges Katzenpärchen (Weibchen sterilisiert) umständehalber zu verschenken. Garten erforderlich. Tel. 376972 tags.

Suche kaputte Uhren und Bilder von Atombombenexplosionen. Tel. 316071 von Di-Fr. 8-17 h. M.Stierstorfer verlangen.

Bett zu verschenken. Mit Matratze gegen Abholung. Tel. 37 12 51

Gibts hier Leute, die in letzter Zeit in Südost-Asien waren? Bitte Kontakt: Stefan 782114.

Gebrauchte Stockbetten gesucht. Tel. 131535

Suche Mittramper(in) mit Ziel Frankreich, Spanien, Portugal oder Griechenland oder Mitfahrgelegenheit (BKB) Mache desgleichen mit, wenn jemand feste Urlaubsbleibe in nicht allzu kalten Gefielden weiß, oder organisieren will. Joe 71 24 24.

Verkaufe
1 Fender Mustang Gitarre, gebr.
1 60 W Kofferverstärker Suprem, gebr. 1 Flügel, Th.Mann, gebr.
Suche Job, der mit Musik, Theater oder ähnlicher Branche zusammenhängt. Habe verschiedene Vorraussetzungen. Tel. 871 25 32 (Uli)

Von Privat/Nachmieter. 1 Zi-App. in Schwabing, Nähe Schellingstr., ca. 35 qm, Bad, Kochnische, kl. Balkon, Kelleranteil, Kammer, DM 344,-- incl. Kaution 3MM. ab 1.Juli Tel. 91 63 92 oder 52 96 96.

ADRESSEN

FILMCLUBS

FILMCLUB STARNBERG
Ev. Gemeindesaal, Kaiser Wilhelm Str. 18, 5 Min Bhf. Starnberg S 6

FILMMUSEUM
im Stadtmuseum, Eing. Oberanger, Eintritt 2,- DM für Schüler, Studenten u. Künstler 1,-- DM

IFF
Internationales Forum der Filmavantgarde e.V.
Ohmstr. 9, Tel. 39 73 66. Gespielt wird im Arena, Hans-Sachs-Str. 7, Mitgliedskarte 5,- DM/Halbjahr, Eintritt 3,-- DM, Gäste 4,50,-- DM.

UNDEPENDENT
im Cinemonde, Leopoldstr. 28.a, Tel. 39 94 23

STUDENTEN FILMCLUB
Mensa Olympiadorf, Eintritt 1,-- DM, jeweils Do 20.30. Kontakt Peter Neugart (351 63 56)

KINOS

ABC
Herzogstr. 1a, Tel. 33 23 00, JV 2,--, TV 4,-- (Rentner u. Schwerbesch. 1,50) NV 3,50.

ARENA
Hans-Sachs Str. 7, Tel. 26 03 265, JV 3,-- Mo, Fr, Sa 4,50 DM, Di u.Do 'Filmerinnerungen' zu 2,60. NV Fr u. Sa Filme von Elvis Presley oder aus der neueren Musikszene. So u. Mi siehe iff (Filmclub)

ARRI
Türkenstr. 91, Tel. 34 38 56, 4,-- Studenten + NV 3,--

ATELIER
Sonnenstr.12/591918, tgl. 15.30, 18.00, 20.30/Fr.Sa. 23.00 Uhr, DM6,--/7,50

CINEMA
Nymphenburgerstr. 31, Tel. 55 52 55 DM5,--

CINEMONDE
Leopoldstr. 28 a, 39 94 23, 5,-- Studenten 3,50, Matinee So 5,50, Stud. 4,--

ELDORADO
Sonnenstr. (Stachus) 55 71 74, 4,-- bis 7,50. Bei Sonderveranstaltungen zu 3,50 zahlen Rentner und Schwerbesch. 2,--. Auf allen Plätzen gute Sicht.

EUROPA
Arnulfstr. (Hbf.Nord) 59 34 06, 4,-- bis 6,50, Jeden Di 22.30 franz. oder amerik. Filme in Originalfassung

FILMCASINO
am Odeonsplatz, 22 08 18, 4,50 bis 8,--

FRANZISKANER,
Franziskanerstr. 19, 45 03 06, 3,50 bis 5,--

GANGHOFER
Tulbeckstr. 24. Tel. 50 49 86; 3,-- bis 4,50.

ISABELLA
Neureutherstr. 29, 37 36 78; 4,50 (Stud. u. Schüler 3,80)

KARLSTOR
Unter dam Karlstor am Stachus, 55 42 00, 3,50 bis 6,50

KINO im OEZ
Hanauerstr.(14 16 950) 4,50 DM
13.30, 15.45, 18.00, 20.30 — So ab 15.45

KINO WEST
Filmkunst im Würmtal
85 42 890, Gräfelfing am Bhf S 6, Bus 67, ab Waldfriedhof. 4,50 (Stud. u. Rentner 3,50)

LEOPOLD
Leopoldstr. 80, 34 74 41, 4,-- DM NV 3,50. Rentner u.Schwerbesch. 1,50. Überlängen beachten.

LUITPOLD
Briennerstr. (Schillerdenkmal) 22 20 10
4,50 bis 8,--

LUPE 2 im Fuchsbau
Ungererstr. 19 Tel. 39 74 29

MARMORHAUS
Leopoldstr. 35, 34 74 09/ 4,-- bis 6,50

MOOVIES
Falckenbergstr. 9
Tel. 29 42 48
Eintritt 6,50
Ess, Trink, Rauchkino

MUSEUM
Lilienstr. 2, / 44 39 50, 2,60 bis 4,--

OLYMPIA
Nadisstr. 3 (Olymp. Dorf) 35 15 853, 4,-- NV 3,50, JV 2,--

PA — LI
Im Pasinger Zentrum, 88 11 85, 3,-- bis 5,-- Studenten und Rentner 2

REGINA
Dachauerstr. (Stiglmeierpl) 59 45 29, 5,-- und 6,50

REX
Agricolaplatz (Laim), Tram 19, 29, Tel. 56 25 00, Sa u. So 2,50, sonst 3,50 bis 5,50 (Stud. Nachm. auf allen Plätzen 3,50) Abonnement 6 + 1

SENDLINGER TOR
Am Sendlinger Tor 55 30 86, 3,50 bis 6,50. Vorn Genickstarre, hinten billige Plätze, aber mit schlechter Sicht.

STUDIO SOLLN
Sollnerstr. 43, 79 65 21, Erreichbar mit S 10 und S 22 oder Tram 8 und 20 bis Boschetsriederstr. dann Bus bis Cafe Kustermann, 3,-- bis 5,-- Abo 6 + 1

THEATINER (Lupe 1)
Theatinerstr. 32
Tel. 22 31 83
DM 4,30 - 6,80
Kino mit Filmkunstaura

TIVOLI
Neuhauserstr. 3, 24 10 10, 4,50 bis 9,50

TÜRKENDOLCH
Türkenstr. 74, 28 17 20, 4,50 (Stud. u. Schüler 3,80) Abo 6 + 1. Repertoirekino mit gedrucktem Monatsprogramm (wird zugeschickt)

THEATER

RATIONALTHEATER
Hohenzollernstr. 74, Tel. 606517
Studenten: 5,20, Erwachsene 7,80

FREIES THEATER MÜNCHEN
Wörthstr. 9, Tel. 45 58 13

KEKK
"Gaststätte Fäustlegarten"
Kaiserstr./Belgradstr.

KLEINES SPIEL - Marionettenstudio
Neureutherstr. 12, Eingang Arcisstr.
Eintritt frei

MODERNES THEATER I
Hesseloherstr. 3, Tel. 34 51 45
Stud. 4,60, Erwachs. 7,-- bis 12,80

MODERNES THEATER II
Hesseloher Str. 16, Tel. 34 51 45
Stud. 5,20, sonst 8,20 bis 12,50

MÜNCHNER PUPPENTHEATER
im Künstlerhaus, Lenbachpl. 8
Tel. 39 14 14, Eintr. nachm. Kinder 3,50 und 4,50 Erwachsene 5,20 u. 6,30, abends: Erwachsene 7,30 bis 10.30 Kinder u. Schüler die Hälfte.

MÜNCHNER THEATER F.KINDER
(Märchen Bühne) Leopoldstr. 17, Tel. 394081, 5,50 bis 8,50, bei Gruppen mit mehr als 2o Kindern Ermäßigung um 40 % durch Gutscheine, die an allen Schulen und Kindergärten erhältlich sind.

OFF OFF THEATER
Podsdamerstr. 10, Tel. 39 37 29,
Studenten 5,--, Erw. 7,-- bis 10,--

THEATER IN DER LEOPOLDSTRASSE
Leopoldstrasse 17 Tel. 39 40 81

proT
Isabellastr. 40, Tel. 37 41 62, Schüler u.Stud. 4,50, Erw. 7,--

TAMS, Theater am Sozialamt
Haimhauserstr. 13a. Tel. 34 58 90
Schüler u.Stud. 5,--, Erw. 5,-- bis 13.-- nach der Vorstellung Diskussion mit den Darstellern

THEATER DER JUGEND
Reitmorstr. 7, Tel. 22 53 71
Eintr. 4,-- bis 7,-- Schüler u. Stud. 3,20

THEATER DIE KLEINE FREIHEIT
Maximilianstr. 31, Tel. 22 11 23
10,90 bis 17,90

THEATER 44
Hohenzollernstr. 20, Tel. 33 48 07,
Stud. 4,80 bis 9,80, Erw. 6,80 bis 12,80

WERKRAUMTHEATER
Hildegardstr. 1, Tel. 22 53 71
2,90 bis 8,50

THEATER K
Spielzentrum, Kurfürstenstr. 8

EX-A-THEATER
(Experimentelles Amateur-Theater)
Pestalozzistr. 20 Rgb
Tel. 26 75 34
29 58 79

FREIE KONTAKTE

BILDUNGSBERATUNG
Rheinbergerstr. 3, Beratung über den 2. Bildungsweg (Sonderlehrpläne)

DEUTSCH-CHINESISCHE-FREUNDSCHAFTSGESELLSCHAFT
Urs Widmer Kurfürstenstr. 49 Tel. 37 68 79

JIZ — Jugendinformationszentrum —
Paul-Heyse-Str. 22, Tel. 53 16 55 oder 53 47 88, Mo - Fr 11 bis 19 Uhr, Sa 11 — 17 Uhr. Hier gibts alles Wissenswerte für Jugendliche

KOMZET
Kommunikationszentrum, Funkerstr. 12/I, Tel 18 42 01 D ab 20 Uhr, siehe VA

PSYCHO–SOZIALE BERATUNG
(Drogen, Alkohol usw.
Adlzreiterstr. 20/IV Montags von 9 bis 12 und 14 bis 18 Uhr. Tel. 76 89 03 und 77 17 33.

ZKK
Zentrum für Kunsttherapie und Kreativitätsförderung
Reinhard Fritz, Rumfordstr. 2/IV Tel. 24 20 80

KOMMUNIKATIONSZENTRUM
Homosexualität (Samstags-Tee-Stube) — Info: Gustl - Tel 331190

Lokale mit Musikprogramm

ALLOTRIA
Türkenstr. 33, Tel. 28 73 42

ALTE BURG
Bismarckstr. 21, Tel. 33 14 52

DOMICILE JAZZCLUB
Siegesstraße 19, Tel. 39 94 51

SCHWABINGER PODIUM
Wagnerstr. 1, Tel. 39 94 82

LA CUMBIA
Taubenstr. 2, Tel. 65 85 01
südam. Live Musik, Di zu. Eintritt frei

MUH
(Musikalisches Unterholz)
Sendlingerstr. 75, Tel. 24 19 77

WOLPERDINGER CLUB
Wilhelm Leibl Str. 22, Tel. 79 42 14

PN
Leopoldstr. 25, Tel. 39 45 78

SCHWABINGER BRETTL
Occamstr. 11, Tel. 34 72 89

SPECTACLE,
Schraudolphstr. 44, Tel. 37 35 46

SONG PARNASS
Einsteinstraße
Tel. 470 29 95

kleinanzeigen

Kostenlos sind Kleinanzeigen, wenn jemand etwas verschenken möchte und ein Zimmer, eine Wohnung oder eine Mitfahrgelegenheit anbietet. Telefon 223 221. Andere Anzeigen sind spottbillig: 2,-- DM in Briefmarken und den Text an BLATT, 8 München 22, Adelgundenstraße 18 schicken. Chiffreanzeigen kosten 5,-- DM. Alles was bis Samstag, den 29.6. nicht bei uns ist, kann leider nicht mehr in die nächste Nummer kommen.

67 41 02, Jugendberatung: 67 49 38.

Gut aussehender Jüngling, nicht mehr mit bürgerlicher Moral befangen, möchte mit molligem bis dickem Mädchen schlafen. Ch. 26/3

Gitarren-Box 60 W, 8 Ohm und E-Gitarre zu verkaufen. Tel. 53 17 83 Lothar verlangen.

Ich möchte im August mit meinem Auto irgendwo hinfahren. (vielleicht nach Skandinavien) Vielleicht hat noch ein (oder zwei) Mädchen Lust mitzufahren. Ich würde mich freuen. Schreibt bitte an Hans Stiersdorfer, 8 Mü 45, Eduard-Sprangerstr. 36

Suche dringend in ländlicher Umgebung Münchnes 1 gr.Raum oder 2 Zimmer. Westliche Richt. bevorzugt. Ev.Tausch mit 2 billigen Räumen in der Heßstr. Tel. 52 46 94.

Künstlerin sucht lesbische Freundin. Ch. 26/4

2 Zimmer in WG auf dem Land frei. gr. Garten, ruhige Lage, gr. Haus zusammen DM 127,- + 30 NK. Tel. 08134/6293.

Verschenke massenhaft Babysachen in allen Größen. Scheßwendter, 8 Mü 81, Oberföhringerstr.213.

Verkaufe erstkalssige HiFi Boxen, 3-Weg-System, 80 l, 60 Watt Sinus, DM 770,--. Tel. 08134/6293 Heiner.

Suche Elektroherde, Kochplatten, Ölöfen und nicht stinkende Matratzen sowie alle Arten von Haushaltsmaschinen so billig wie möglich. Tausch gegen Möbel ist möglich. Verkaufe wertvolles Nymphenburger Porzellan. Patrick 376 276 oder Wolfgang 30 56 37.

Eyes & Ears Musiktheater, Jazz-Training, Sensitivity, Ausdrucksschulung, Margherita Scaturati 8 Mü 70, Bruderhofstr.30a, Tel. 72 36 694.
Außerdem
Eyes and Ears Musiktheater sucht noch Leute, die an multimedialer Arbeit interessiert sind in folgenden Bereichen: Fotografie + Grafik, Elektronic, Management bei Eyes & Ears Musiktheater, Mü 70, Bruderhofstr. 30a, Tel. 723 6694.

Zu verkaufen: Gitarren-Kofferverstärker, Barsboxen, Gesangsanlage, Echo, Hohner Pianet N, Braun Tuner, Schlagzeug. Tel. 37 90 19 (Manfred) od. 72 366 94.

Unabhäng., intteligentes, hübsches Mädchen ab 17 J. von Vierziger gesucht für WG, die Raum läßt für individuelles und gemeinschaftliches Leben. Man darf sich auch verwöhnen. Chiffre 26/5

Mag zusammen Musik machen.Willi Tel. 29 80 54, mag Hendrix, Jethro Tull, Purple, ... mich,...Kraftwerk,

Verkaufe wegen Finanzmangels meine Norton Commando Roadster, 2 Jahre alt, metallic gelb, für ca. 3.200 einen 30 Ps—VW-Motor (Läuft hervorragend) für 150,- und eine fast fahrbereite Tornax 250 ccm. Detlev Tel. 29 42 69.

WG sucht 4-6 Zi-Haus im Münchner Telefonbereich. Tel. 800 11 10.

Ein Team in München, das versucht, eigene pädagogische Vorstellungen in der Arbeit innerhalb einer Institution durchzuführen, sucht ab sofort einen männlichen Mitarbeiter, der bereit ist, in echter Teamarbeit offene Arbeit mit zum Teil gefährdeten Kindern und Jugendlichen in einem Arbeiterviertel mit Randgruppenproblematik zu leisten. Wir erwarten gute pädagogische und soziologische Fähigkeiten. Bezahlung nach BAT.
Chiffre 26/6

Typ, 24, sucht manuellen Job für ca. 2 Monate. 78 21 14.

2 Zimmer in einer WG sind noch frei. 21 qm, 150,-- + NK, 200,-- Kaution, ZH, ruhig, Wörthstr. 7/II Jürgen und Christian.

Zimmer frei in WG mit Kind 22 qm, Bad, Tel. 220,- incl. Reitmorstr. 27/IV ab sofort. Tel. 53 93 08 tags Nellie

Suche Fahrrad, alten Schreibtisch, tausche Neckermann-Stereo mit Boxen gegen guterhaltenen Casetten Recorder. 53 93 08 tags.

Wer hat Lust mit uns (2 Erw.,2Kin.) in Bauernhaus (9 Zi, östlicher S-Bahnbereich) zu leben. Tel.08092/23819.

Suche für Juli, August, Sept. Mitbewohnerin, auch mit Kind möglich, für größere Wohung im Olympiadorf. Tel. 351 76 07.

Typ, Mitte Zwanzig, nett aber ziemlich frustriert, sucht sympathische Femina, Alter etc. unwichtig. Jeder Breif wird beantwortet.
Chiffre 26/7

Stereo-Anlage Dual HS 39 günstig zu verkaufen. Tel. 29 93 34 (Sa/so)

2 Zi-NB-Whg, 48 qm, Schwabing, ruh. Lage, Uninähe. DM 445,- Tel. 39 46 49 + NK/KT. ℗ Prov. zu vermieten.

Treten Haus (ca. 200 qm, ehemalige Gaststätte, Balk.Garten, Garage) 800 DM Miete für WG sehr geeignet ab. — Verkaufe Stereoanlage (Selbstbau) Verstärker 2 x 10 W, 2 Boxen je 20 W (Breitband LSpr.) BSR Stereo Plattenwechsler
Ulrich Dobertin 8891 Alberzell, HausNr. 23.

1 oder 2 Zi in gr. Whg für zuverlässiges weibl. Wesen frei. 470 51 33.

Ab 1.7. oder 1.8.ruhiges, sonniges Appartement (23 qm) in Schwabing für 250,-- DM incl. NK, 300 Kaution zu vermieten. Tel. 17 65 771

Nachmieter gesucht zum 1.11. Schwabing 6 1/2 Zimmer 230 qm, Miete ca. 1.000,- Ablöse ca 4.000 DM. Tel. 37 31 80 Samstag ab 11 Uhr.

Die DFG-IDK sucht Gruppen oder Einzelpersonen, die am 1.9. Antikriegstag, ohne Entgeld bei einer Solidaritätskundgebung für alle inhaftierten KDV'ler singen u. spielen. Spesen (Fahrgeld etc.) werden erstattet.

Neuer Sennheiser HD 414 Stereokopfhörer /"sehr empfehlenswert" für DM 55 zu verkaufen, oder mit eigenem HIFIVerstärker in sehr schönem Plexi-Gehäuse für DM 95,-. Über Preis kann noch geredet werden. Tel. 52 46 65.

BrandungsrauschenGenerator/ siehe KAZ in blatt 24/ DM 60,- Zum Proberauschen Tel. 52 46 65 anrufen.

StereoHIFIVerstärker, 2 x echte 20 W, ausgez.techn.Eigenschaften, sehr schön im Aussehen DM 350,--. Auch sehr günstig klangschöne Lautsprecher in allen Grössen. Preis- und Qualitätslagen. UKW-Stereo-Tuner 220,- DM Peter 52 46 65.

Elektronische Klänge berührungsfrei durch Handbewegungen hervorzaubern! Licht -Theremin machts möglich für DM 60,--. Auch andere elektronische Effektgeräte, Verzerrer, Ringmodulatoren uva. Tel. 52 46 65.

Achtung Tierfreunde! Zwei aufgeschlossene, liebenswerte weibliche Meerschweinchen /virgo intacta/ zu verschenken. Tel. 17 44 19.

In WG in Gröbenzell 1 Zi frei mit Balkon sofort oder später 200,--, incl. NK, keine Kaution. Tel. 089/ 12 00 38 24 (tags) 08142/9417 abends.

Separates gr. Zi an Mädchen zu vermieten, mit NK 200,-- Tel. von 8 bis 9 werktags 39 94 17 Richter.

KUNST'74.Haus der Kunst, noch bis 27. Aug.mit Andreas Scheppach.

Wir suchen: Musikgruppen, Theatergruppen, Solokünstler od.sonstige engagierte Leute, die im Rahmen unseres Neuperlacher Ferienprogramms für Kinder- Jugendl. u. Erwachsene mitwirken wollen. Kontakt: Bewohnerzentrum: 670 63 03, Freizeitforum:

Biete Studienplatz in HH, 4. Sem.Psychologie gegen Studienplatz in München. Chiffre 26/1

Schüler, 17, einsam, vielseitig interessiert, sucht Freundin um das Leben erfreulicher zu gestalten. Chiffre 26/2

Schlaggitarre, ohne Saiten, Akkordeon, beides mit Hülle, zu je 50 DM abzugeben elektr Melodium zu 100,--. Tel. 65 61 09 Trixie

Zimmer frei, sep. ab 1.8., Nähe Münchner Freiheit, Miete 155,- Kaution 400,--. Näheres bei M.Mauersberger, 8 Mü 40, Destouchesstr. 1

WG sucht: Tischtennisplatte (auch renovierungsbedürftig), Heißwassergerät, 1 oder mehrere Hirtenteppiche, Rennrad, Gartenschlauch. WG verkauft: Gasbadeofen, VW-Ersatzteile Tel. 43 23 50

Verkaufe gute Kleinbildkamera, Automatik abschaltbar,2,8/ 500 mit Tasche DM 85,- und Braun audio 1 für Bastler, DM 330,- (Stereo-Plattenspieler, Verstärker + Radio) Tel. 32 82 76 Bernd.

Kleider, Blusen, lg.u.k.Röcke, Hosen, H.Hemden (36-40) D Pullis, alle je 2,00 DM, Krimskrams und Schmuck ab 0,50 DM. Tel. nachm.u.abends, Gräfelfing 85 35 73

Wer hat Platten und einen Kasettenrecorder und kann für mich Stereokasetten bespielen. Bel. oder Fl.Wein. Tel. 377 284 Jaroslav 15-17 h oder spät abends.

Schöne, breite Matratzen zu verschenken 539 308 tags.

Wer kann mir gute adressen von paris nennen? pensionen, clubs, jegendzentren u.ä. heidi 164939.

100,-- DM BELOHNUNG!
Wir (Wohngemeinschaft) suchen 4-6 Zimmerwohnung. Wenn jemand was weiß, bitte Uli, Mieze, Peter anrufen. 34 92 64.

WG, Waldtrudering (S-Bahn-Nähe) Haus mit Garten, großer Gemeinschaftsraum, hat 3 Zimmer frei: 1 ab sofort, 2 ab Septembwe. Kostenpunkt pro Mann DM 212,- und gemeinsame Haushaltskasse DM 150,-, Kind 75,--. Einzelperson mit Kind wäre uns lieb. Wer Interesse hat: Tel. 460 4907

PH Studentin sucht Leute, die mit in einer WG leben wollen. Wer hat für eine WG eine Wohnung zu vermieten (6 Zimmer, Altbau) May King, 8 Mü 2, Hackenstr. 10.

2 Zi in WG (Haus mit Garten) zum 1.10. (230,- + 30,-)(200,-- + 30,—)Tel. 42 36 94.